



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Wintersemester
1965/66

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Mitteilungen für die Studierenden | 1 |
| Collegium generale | 6 |
| Vorlesungen der Fakultäten: | |
| Evangelisch-theologische Fakultät | 7 |
| Christkatholisch-theologische Fakultät | 10 |
| Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | 11 |
| Medizinische Fakultät | 18 |
| Veterinär-medizinische Fakultät | 31 |
| Philosophisch-historische Fakultät | 35 |
| Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät | 45 |
| | |
| Lehramtsschule | 62 |
| Kurse zur Ausbildung von Lateinlehrern | 69 |
| Audiovisuelle Sprachschule | 69 |
| Cours en langue française | 70 |
| Universitätssport | 72 |
| Akademische Preisaufgaben | 74 |

Das Rektorat, die Rektoratskanzlei, die Verwaltung und die Quästur sowie die Dekanate der Evangelisch-theologischen, der Christkatholisch-theologischen, der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen, der Medizinischen und der Phil.-hist. Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Rektoratskanzlei und die Universitätsverwaltung sind während des Semesters geöffnet von 9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr, am Samstag bis 11.00 Uhr.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 15. Oktober 1965

Dauer der Vorlesungen: 19. Oktober bis 18. Dezember 1965

10. Januar bis 5. März 1966

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 15. Oktober bis 15. November 1965 statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung in der Rektoratskanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Universitäten und, bei unterbrochenem Studium, ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Aufnahme in die Lehramtsschule erfordert frühzeitige Anmeldung: für das Wintersemester bis 1. Oktober, für das Sommersemester bis 1. Dezember.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 8 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiangeld

Das *Kollegiangeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.- für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.-. Mit den Kollegiangeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für den Fonds für studentische Wohlfahrtszwecke, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studenten haben nur die Beiträge für den Fonds für studentische Wohlfahrtszwecke, die Krankenkasse, Studentenschaft und die Universitätsbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu ent-

richten. – Die Ansätze der Kollegiengehonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in den Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweils am Schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Student pro Semester einen Beitrag von Fr. 7.50. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen).

Erwerbstätige Studierende, auf deren Erwerbseinkommen im Jahr ein AHV/IV/EO-Beitrag von mindestens Fr. 15.— entrichtet wurde, werden von der Bezahlung der AHV/IV/EO-Semesterbeiträge befreit, sofern eine entsprechende Bescheinigung über die geleisteten AHV/IV/EO-Beiträge vorgelegt wird. Andernfalls können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV/IV/EO-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückgefordert werden. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Rektoratskanzlei zu beziehen. *Die AHV/IV/EO-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 15.—) im Wintersemester erhoben.*

Tuberkuloseversicherung für Studenten

Die Versicherung bezweckt die Unterstützung von Studenten und Dozenten der schweizerischen Hochschulen, die sich infolge einer Tuberkuloseerkrankung einer Sanatoriumskur unterziehen müssen.

Die Tuberkuloseversicherung für Studenten richtet unter folgenden Voraussetzungen und Bedingungen Beiträge an die Kosten eines Kuraufenthaltes in einem Sanatorium aus:

Für die Dauer von insgesamt 720 Tagen und bis zu einem Höchstbetrag von Fr. 24.— pro Tag übernimmt sie die Aufenthaltskosten, soweit diese nicht von der Krankenkasse der Universität oder einer anderen Krankenkasse getragen werden. Studenten und Dozenten sind in der Wahl des Sanatoriums frei. Der die Höchstgrenze von Fr. 24.— pro Tag übersteigende Betrag des Tagespensionspreises ist vom Patienten selber zu tragen. Gesuche sind der Universitätsverwaltung einzureichen, wo auch die Anmeldeformulare für die Geltendmachung des Leistungsanspruches sowie das Formular für das Arztzeugnis bezogen werden können.

Stipendien- und Darlehenskasse

Die Stipendien- und Darlehenskasse kann Studierenden Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweils bis zum 10. Mai oder 10. November der Universitätsverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausgenommen die *Beurlaubten*, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Universitätsverwaltung (Tel. 23 66 22).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für die Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Bezahlung des Kollegiengeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Sekretär der kantonalen Maturitätskommission, Dr. Ch. Lang, Schosshaldenstrasse 16 a, Bern, zu richten. Dazu ist ein Formular zu verwenden, das bei der kantonalen Erziehungsdirektion bezogen werden kann. Massgebend für die Durchführung der Prüfungen ist das „Reglement für die ausserordentlichen Maturitätsprüfungen des Kantons Bern“, das beim kantonalen Lehrmittelverlag, Moserstrasse 2, Bern, bezogen werden kann. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Pharmazeuten und Veterinäre.

Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, haben die Möglichkeit, zum Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird an Stelle des Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für die Doktor- und Lizientienprüfung anerkannt.

Die nächste Prüfung findet in der ersten Woche des Wintersemesters 1965/66 statt. *Es werden nur Kandidaten zugelassen, die 1965 das 24. Lebensjahr vollendet haben.* Die Anmeldungen, die sämtliche in § 3 des Prüfungsreglementes aufgeführten Angaben – und insbesondere die Quittung über die einbezahlte Prüfungsgebühr – enthalten müssen, sind spätestens bis zum 15. September 1965 zuhänden des Präsidenten an das Sekretariat der Zulassungsprüfungskommission, c/o Volkswirtschaftliches Institut der Universität, Vereinsweg 23, Bern, zu richten. Zustellung an die Privatadresse des Präsidenten ist zu unterlassen.

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente in der Rektorskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten werden gebeten, in ihrem eigenen Interesse, nach Vereinbarung mit dem die Dissertation leitenden Professor, ihr Thema der Schweizerischen Dissertationszentrale, Hallwylstrasse 15, Bern, zu melden. Die Zentrale gibt anhand ihrer Kartothek gratis Auskunft, ob das gewählte Thema schon bearbeitet wird.

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

- a) **Stadt- und Universitätsbibliothek**, Kesslergasse 41. Geöffnet werktags 8–12, 13–21 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek**, Hallwylstrasse 15. Enthält nur *Helvetica*. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet Montag bis Freitag 9–12, 14–18 Uhr, Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwohabend 19–21 Uhr. Katalogsaal: Montag bis Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwohabend 19–21 Uhr. Ausleihe: Montag bis Samstag 10–12, 14–16 Uhr, Mittwohabend 19–21 Uhr. Juli und August Samstag nachmittags geschlossen.

Schweizerischer Gesamtkatalog in der Landesbibliothek. Nachweisstelle ausländischer Literatur in schweizerischen Bibliotheken (Einzelwerke und Zeitschriften). Geöffnet Montag bis Freitag 8–12, 14–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr.

- c) **Burgerbibliothek.** Handschriften zur Berner- und Schweizergeschichte; Sammlung mittelalterlicher Manuskripte (Bongarsiana). Geöffnet werktags 9–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- d) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes,** Hallwylstrasse 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- e) **Schweizerische Volksbibliothek** (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58. Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- f) **Kantonale Gewerbebibliothek** (Gewerbemuseum), Kornhaus, 1. Stock, Zeughausgasse 2. Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Öffnungszeiten:
- | | |
|--------------------|-----------------|
| Montag bis Freitag | 9–12, 14–20 Uhr |
| Samstag | 9–12, 14–16 Uhr |
- g) **Schweizerische Osteuropa-Bibliothek,** Jubiläumsstrasse 41. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–12 Uhr und 13.30–18 Uhr.

Museen

Das **Berner Kunstmuseum,** Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum,** Helvetiaplatz 5, mit historischen, ur- und frühgeschichtlichen und völkerkundlichen Sammlungen, ist täglich von 9–12 Uhr (sonntags von 10–12 Uhr) und von 14–17 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Das **Naturhistorische Museum** der Burgergemeinde Bern, Bernastrasse 15, mit zoologischen, mineralogisch-geologisch-palaeontologischen Sammlungen. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, Kartographie, Reliefs, Erschliessung der Alpen, Volkskunde. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Konservatorium für Musik in Bern, Kramgasse 36. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Vor Anmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–12 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *unentgeltlich* zur Benützung offen. Geöffnet am Dienstag von 13.30–15 Uhr, Mittwoch 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11, 15–17 Uhr, Freitag 15–17 Uhr.

Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Sonneggstrasse 26, Tel. (051) 47 28 46. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Collegium generale

1. **Kulturhistorische Vorlesung** für Hörer aller Fakultäten und für ein weiteres Publikum. Mittwoch 18.15–19.15

Das Wesen der Sprache

1965:

17. 11. *Le langage et l'homme (Sprache und Menschsein)* Prof. F. Brunner
24. 11. *Sprache und Denken* Prof. Th. Spoerri
1. 12. *Muttersprache und Umwelt* Prof. P. Zinsli
8. 12. *Sprache und Gemeinschaft* Prof. G. Redard

1966:

19. 1. *Werden und Wandel der Sprache* Prof. S. Heinemann
26. 1. *Sprache und Tradition* Prof. O. Gigon
2. 2. *Langage et poésie* Prof. P. O. Walzer
9. 2. *Die Sprache vor dem Unsagbaren Gottes* Prof. W. Frei
1. Semester - 2. Semester
Ch. 1. 1. 1.

Fächerverbindende Vorlesungen

2. *Das marxistische Menschenbild. Voraussetzungen und Entwicklung. Kritik und Alternativen.* Dienstag 18–19 Prof. R. Bäumlin
3. *Das Problem des Untergangs der antiken Welt.* Donnerstag 18–19 Prof. G. Walser
4. *Politik und Raum.* Freitag 18–19 Prof. G. Grosjean
5. *Kurs zur Förderung des muttersprachlichen Ausdruckvermögens.* Donnerstag 18–19 Lektor R. Ramseyer
6. **Die Ehe.** Vortragsreihe nur für immatrikulierte Studentinnen und Studenten. Montag 18–19

1965:

1. 11. *Die Problematik der Ehe heute* Dr. med. B. Lang
8. 11. *Paarbildung und Ehe bei höheren Tieren*
Frau Prof. Monika Meyer-Holzapfel

15. 11. *Religionsgeschichtliche Aspekte der Ehe* Prof. H. Schär
22. 11. *Die Ehe in der Geschichte: als Institution der Fortpflanzung und Möglichkeit menschlicher Gemeinschaft* Prof. E. Gruner
29. 11. *Gottes Verheissung für Mann und Frau in der Ehe* Prof. A. de Quervain
Die Ehe als Sakrament Prof. H. Stirnimann
- 1966:
17. 1. *Die Ehe als Sexualgemeinschaft* Prof. C. Müller
Die Ehe im geltenden Recht Prof. H. Merz
24. 1. *Psychologische und soziologische Aspekte der ehelichen Partnersituation* Prof. N. Foppa, Pd. U. Jäggi
31. 1. *Ehefragen in psychotherapeutischer Sicht* Pd. H. Schneider
7. 2. *Une littérature antimariage* Prof. P. O. Walzer
Die Ehe in der Sicht deutscher Dichter Pd. H. J. Lüthi
14. 2. *Ehe und Eheprobleme in der Sicht der Eheberatung* Prof. H. Schär

Evangelisch-theologische Fakultät *

7. *Das Buch Hiob.* Montag, Mittwoch 8–9 Prof. J. J. Stamm
8. *Einleitung in das Alte Testament.* Montag, Mittwoch 9–10,
Freitag 8–9 Derselbe
- Orientalia.* Siehe Nrn. 433, 434 Derselbe
9. *Hebräischkurs für Anfänger I.* Dienstag 17–19, Mittwoch
13.30–15, Freitag 17–18 Fräulein Prof. Dora Scheuner
10. *Hebräisch-Repetitorium.* Freitag 18–19.30 Dieselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

- Neutestamentliches Proseminar: Lektüre von Auferstehungstexten.* Siehe Nr. 50 Prof. K. Stalder
- Erklärung des Römerbriefes II. Teil.* Siehe Nr. 43 Derselbe
11. *Die Entstehung des Neuen Testaments.* Dienstag 14–16 Prof. H. Bietenhard
12. *Auslegung von Markus 13.* Dienstag 16–17 Prof. R. Morgenthaler
- Kirchengeschichte.* Siehe Nrn. 13, 14, 15, 19 Prof. K. Guggisberg
(beurlaubt)
13. *Die Verkündigung des Reiches Gottes im Laufe der Kirchengeschichte.* Freitag 9–10 Prof. E. Stachelin
14. *Die Kirche und die Kirchen. Geschichte des ökumenischen Denkens und der ökumenischen Bewegung.* Montag 16–17,
Donnerstag 9–10 Pd. A. Lindt
15. *Kirchengeschichtliches Repetitorium.* Donnerstag 8–9 Derselbe
16. * *Religionsgeschichte I: Einleitung, Phänomenologie, alte Religionen Europas.* Montag 10–12 Prof. H. Schär
17. * *Östliche Meditation und Seelenführung (Yoga, Zen u. ä.).*
Dienstag 10–11 Derselbe
18. * *Einleitung in die Entwicklungspsychologie.* Dienstag
11–12 Derselbe
19. * *Schweizerische Kirchengeschichte II: Die Reformation und Gegenreformation.* Mittwoch 10–12 Derselbe
20. *Pastoraltheologie VI: Pastoralpsychologie.* Mittwoch 9–10 Derselbe
21. *Dogmatik I: Das Evangelium.* Dienstag 8–10 Prof. G. Locher
22. *Dogmengeschichte II: Mittelalter.* Donnerstag 8–10 Derselbe
23. *Geschichte der Ethik von Augustin bis zur Gegenwart.* Dienstag 10–12, Donnerstag 10–11 Prof. A. de Quervain

24. *Das Ethos des Theologiestudiums (Einführung in das Studium der Theologie)*. Donnerstag 11–12 Prof. A. de Quervain
25. * *Le Concile et la théologie protestante*. Mercredi 17–18 Le même
26. *Philosophiegeschichte I: Philosophie der Antike*. Freitag 10–12 Prof. U. Neuenschwander
27. * *Religionsphilosophie I*. Donnerstag 10–11 Derselbe
28. * *Der Glaube im Gespräch mit der heutigen Zeit I: Biblisches und heutiges Weltbild und Glaube (für Hörer aller Fakultäten)*. Freitag 8–9 Derselbe
29. *Liturgik II: Geschichte und Gestalten des Gottesdienstes*. Freitag 10–12 Prof. H. Dürr
30. *Quellenlektüre zur Geschichte der Pädagogik*. Donnerstag 11–12 Derselbe
31. * *Mission in sechs Kontinenten (aktuelle Missionsprobleme)*. Mittwoch 8–9 Derselbe
32. *Die Geschichte des Orgelchors I*. Montag 15–16 Prof. K. W. Senn

Anmerkung:

Probleme der Sozial- und Erbhygiene, siehe Nr. 196
 Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge, siehe Nr. 288
 Kinderpsychiatrie I, siehe Nr. 296

Seminar

33. *Alttestamentliches Proseminar: Elia und Elisa*. Donnerstag 16–18 Prof. J. J. Stamm
- Neutestamentliches Seminar: Gleichnisdeutungen.*
 Siehe Nr. 51 Prof. K. Stalder
34. *Systematisches Seminar: Lektüre und theologische Interpretation moderner dramatischer Texte* (unter Mitarbeit von Prof. U. Neuenschwander u. a.). Freitag 16–18 Prof. G. Locher
35. * *Soziologisches Seminar: Das Verständnis des Volkes von J. Gotthelf und W. H. Riehl bis zu Ernst Michel und Martin Buber*. Donnerstag 18–19.30 Prof. A. de Quervain

36. *Philosophisches Seminar: Hegel, Phänomenologie des Geistes.* Dienstag 8–10 Prof. U. Neuenschwander
37. *Homiletisches Seminar.* Mittwoch 10–12 Prof. H. Dürr
38. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 14–15.30 Derselbe
39. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für Theologiestudenten mit Klaviervorbildung.* Freitag 14–16 Prof. K. W. Senn
40. *Praktisch-theologischer Kurs für Pfarramtskandidaten.* 5 Wochen. Ende Oktober bis Anfang Dezember Prof. H. Dürr und Lektor Balsiger

Christkatholisch-theologische Fakultät *

41. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament (Schluss).* Samstag 8–10 Prof. A. E. Rüthy
42. *Der Prophet Jeremia.* Dienstag, Freitag 10–11 Derselbe
43. *Erklärung des Römerbriefs, II. Teil.* Mittwoch, Donnerstag 14–16 Prof. K. Stalder
44. *Alte Kirche I.* Dienstag 14–16 Prof. W. Frei
45. * *Das 19. Jahrhundert.* Dienstag 16–17 Derselbe
46. *Soteriologie.* Dienstag 8–10 Prof. U. Küry
47. *Wort und Sakrament.* Donnerstag 8–10 Derselbe
48. *Geschichte und Erklärung der Messliturgie.* Dienstag, Freitag 11–12 Prof. A. E. Rüthy

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

Seminar

49. *Alttestamentliches Seminar: Die Gesetze im Pentateuch.* Mittwoch 8–10 Prof. A. E. Rüthy
50. *Neutestamentliches Proseminar: Lektüre von Auferstehungstexten.* Montag 8–9, Freitag 16–17 Prof. K. Stalder
51. *Neutestamentliches Seminar: Gleichnisdeutung.* Montag 9–11 Derselbe
52. *Dogmatische Übungen.* Freitag 8–10 Prof. U. Küry

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät *

A. Rechtswissenschaft

53. * *Einführung in die Rechtswissenschaft*. Montag, Mittwoch 8–10 Prof. H. Huber Allgemeine Rechtslehre, Rechtsphilosophie, Rechtsgeschichte
54. *Kolloquium und Besprechung einfacher Rechtsfälle als Ergänzung der Einführungsvorlesung*. Fakultativ. Unter Mitwirkung des Assistenten. Montag 20–21.30, alle 14 Tage Derselbe
55. *Einführung in die Rechtsphilosophie*. Mittwoch 17–18 Prof. H. Schultz
56. *Römisches Privatrecht I: Allgemeiner Teil*. Dienstag 8–10, Donnerstag 9–10 Prof. A. Beck
57. *Römisches Privatrecht I: 2. Personen-, Familien- und Erbrecht*. Mittwoch 10–12, Donnerstag 10–11 Derselbe
58. *Romanistisches Seminar: Übungen in der Digestenexegese. Für Fortgeschrittene*. Mittwoch 14–16 Derselbe
59. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte*. Montag 10–12, Dienstag 10–12 Prof. P. Liver
- Siehe auch Nr. 2
60. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Sachenrecht I*. Dienstag 9–10, Mittwoch 10–12, Donnerstag 11–12 Prof. P. Liver Privatrecht
61. *Deutsches Privatrecht, Repetitorium und Quellenlektüre (mit schriftlichen Arbeiten)*. Montag 17–19 Derselbe
- Schweizerisches Privatrecht* Prof. H. Merz (beurlaubt)
62. *Schweizerisches Obligationenrecht II: Die einzelnen Vertragsverhältnisse*. Montag 8–10, Donnerstag 8–10 Prof. R. Bär

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

63. *Übungen im Obligationenrecht (für Juristen und National-
ökonomen)*. Donnerstag 14–16 Prof. R. Bär
64. *Privatversicherungsrecht I: Der Versicherungsvertrag*.
Montag 14–16 Prof. W. Koenig
65. *Notarielle Praxis I*. Donnerstag 14–16 Prof. H. Marti
66. *Diritto delle obbligazioni: parte generale (III)*. Venerdì
9–11, quindicinalmente Prof. A. Bolla
67. *Diritto delle obbligazioni: atti illeciti – Casi pratici*.
Venerdì 10–12, quindicinalmente Lettore S. Ghiringhelli
68. *Legge federale sulla circolazione stradale*. Venerdì 14–16,
quindicinalmente Lo stesso
69. *La responsabilité civile en matière de circulation (lois sur la
circulation routière, sur la responsabilité des chemins de fer,
etc.)*. Cours avec quelques exercices pratiques. Jeudi 14–16 J. Voyame
70. *Einführung in das englische und amerikanische Privatrecht*.
Montag 15–16 (verlegbar) Prof. A. Beck
- Handels-
recht, ge-
werblicher
Rechts-
schutz, Ur-
heberrecht Handelsrecht Prof. M. Kummer
(beurlaubt)
71. *Internationales Privat- und Handelsrecht I: Allgemeine
Lehren*. Montag 10–12 Prof. R. Bär
- Zivilprozess-,
Schuldbtrei-
bungs- und
Konkursrecht 72. *Procédure civile bernoise I*. Vendredi 10–12 Dr. P. Jolidon
- Strafrecht,
Strafprozess
und straf-
rechtliche
Hilfswissen-
schaften 73. *Strafrecht. Allgemeiner Teil*. Montag 15–17, Dienstag
10–12, 15–16 Prof. H. Schultz
74. *Übungen im Strafrecht für Anfänger (nur für Hörer der
Vorlesung Strafrecht, allg. Teil)*. Gemeinsam mit dem
Assistenten. Montag 14–15 Derselbe
75. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 Derselbe
76. *Repetitorium des Strafrechts, allgemeiner und besonderer
Teil. Für Staatsexamenskandidaten und Doktoranden*.
Donnerstag 17–19 Derselbe

77. *Bernisches Strafprozessrecht, I. Teil.* Samstag 8–10 oder
nach Vereinbarung Prof. J. P. Ruedi
78. *Principes généraux du droit pénal.* Vendredi 14–16 H. Béguelin
79. *Grundzüge des solothurnischen, aargauischen und luzernischen Strafprozessrechts in vergleichender Darstellung.* Montag 16–18 Prof. A. Haefliger
80. *Procedura penale ticinese.* Giovedì 17–19, quindicinale-
mente Prof. A. Bolla
81. *Bundesstrafprozessrecht.* Dienstag 10–12 Pd. H. Walder
82. *Praktische Kriminalistik.* Freitag 10–12 Lektor H. Arnet
- Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik, siehe Nr. 286
83. *Übungen im allgemeinen Staatsrecht.* Dienstag 20–21.30 Prof. H. Huber Öffentliches
Recht,
Völkerrecht,
Kirchenrecht
84. *Bundesverwaltungsrecht II.* Donnerstag 14–16 Derselbe
85. * *Geschichte der Staatstheorien II.* Dienstag 16–17 Derselbe
86. *Staats- und rechtstheoretisches Seminar. Für Fortgeschrittene.* Voranmeldung erforderlich. Freitag 19.45–21.30 Prof. R. Bäumlin
87. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht.* Mittwoch 16–18,
Freitag 8–10 Prof. G. Roos
88. *Übungen zum Bundesstaatsrecht. Für Anfänger.* Montag 14–16 Prof. H. Marti
89. *Allgemeine Lehren des Verwaltungsrechts.* Dienstag 16–18,
Donnerstag 16–18 Prof. F. Gygi
90. *Droits politiques et jurisprudence du Tribunal fédéral.* Jeudi 16–18 Pd. C. Bonnard
91. *Kriegsrecht und Neutralitätsrecht.* Montag 17–19 Prof. R. Bindschedler

92. *Kirchenrecht*. Dienstag 8–10, 14–15 Prof. R. Bäumlin
- Wirtschafts-, Steuer- und Arbeitsrecht 93. *Schweizerisches Bundessteuerrecht*. Montag 10–12, Freitag 8–10 Frau Prof. Irene Blumenstein
94. *Praktikum des Bernischen Steuerrechts*. Mittwoch 16–18, alle 14 Tage Dieselbe
95. *Allgemeinrechtliche Grundbegriffe in ihrer Bedeutung für das Steuerrecht*. Freitag 17–19 Dieselbe
96. *Wirtschafts- und Finanzverwaltungsrecht, dargestellt an Fällen aus der Praxis*. Freitag 14–16, alle 14 Tage Prof. R. Probst
97. *Einführung in das Finanzrecht*. Freitag 16–17 Derselbe
98. * *Kollektives Arbeitsrecht II (Arbeitskonflikte und ihre Erledigung)*. Freitag 11–12 Prof. E. Schweingruber
99. *Praktische Fälle aus dem gesamten Arbeitsrecht (arbeitsrechtliches Seminar)*. Freitag 14–16 Derselbe
100. *Exercices pratiques combinés en droit fiscal et droit des sociétés*. Jeudi 18–20 Dr. W. Ryser

B. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Theoretische Nationalökonomie 101. *Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie. Für Studierende der Wirtschaftswissenschaften*. Dienstag 15–17, Freitag 16–17 Prof. H. Sieber
102. *Geldtheorie, II. Teil*. Freitag 17–18 Derselbe
103. *Spezialseminar für höhere Semester*. (Mit beschränkter Teilnehmerzahl; Anmeldung beim Oberassistenten.) Montag 15–17 Derselbe
104. *Zinstheorie*. Montag 13–15 Prof. H. G. Bieri
105. *Übungen für mittlere und fortgeschrittene Semester*. Dienstag 13–15 Derselbe

106. *Einführung in die theoretische Nationalökonomie, I. Teil für Studierende der Rechtswissenschaft.* Dienstag 15–17, Freitag 16–17 Prof. **H. G. Bieri**
107. *La théorie des prix.* Mardi 9–10 Prof. **F. Schaller**
108. *Les théories monétaires.* Mardi 10–11 Derselbe
109. *Grundzüge der praktischen Nationalökonomie (1. Teil: Wirtschaftsstruktur, Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik der Schweiz).* Donnerstag, Freitag 14–16 Prof. **P. Stocker** Praktische Nationalökonomie
110. *Wirtschaftspolitisches Kolloquium für Examenskandidaten.* Freitag 10–12 Derselbe
111. *Wirtschaftspolitisches Proseminar (durch die Assistenten).* Montag 17–19 Prof. **Stocker**, Prof. **Tuchfeldt**
112. *Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.* Donnerstag 14–16 Prof. **E. Tuchfeldt**
113. *Wirtschaftspolitisches Seminar.* Freitag 14–16 Derselbe
114. *Wirtschaftspolitisches Kolloquium für Examenskandidaten (durch den Assistenten).* Freitag 10–12 Derselbe
115. *Agrarpolitik I.* Montag 17–18 Prof. **K. Rudolf**
116. *Bankwesen und Bankpolitik der Schweiz.* Montag 17–19 Prof. **E. Albisetti**
117. * *Allgemeine und schweizerische Verkehrspolitik (einschliesslich der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verkehrsmittel sowie des Post- und Nachrichtenverkehrs); mit Kolloquien.* Dienstag 14–15, Mittwoch 8–10 Prof. **H. R. Meyer**
118. *Fremdenverkehrspolitik.* Freitag 10–11 Pd. **P. Risch**
119. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs.* Freitag 11–12 Derselbe
120. *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, I. Teil.* Donnerstag 10–12 Prof. **W. Müller** Betriebswirtschaftslehre

121. *Absatzlehre I.* Dienstag 10–12, Mittwoch, alle 14 Tage,
16–18 Prof. W. Müller
122. *Betriebswirtschaftliche Übungen.* Mittwoch 10–12 Derselbe
123. *Kolloquium für Examenskandidaten.* Mittwoch, alle
14 Tage 16–18 Derselbe
124. * *Operations Research I: Lineare Programmierung.*
Donnerstag 10–12 Prof. H. G. Bieri, Prof. P. Tlach
125. *Produktionslehre.* Dienstag 17–19 Prof. P. Tlach
126. * *Allgemeine Fragen der Unternehmungsführung.* Donners-
tag 10–12, nur in der ersten Hälfte des Semesters Derselbe
127. *Proseminar.* Mittwoch 10–12 Derselbe
128. *Grundfragen des Rechnungswesens unter besonderer Berück-
sichtigung der Bewertung.* Mittwoch 14–16 Pd. E. Langenegger
- Pharmazeutische Betriebslehre siehe Nr. 324
129. * *Einführung in die doppelte Buchführung für Fürsprecher,
Notare und Nationalökonomien.* Montag 15–17 Lektor E. Gerhardt
130. * *Buchführungspraktikum II.* Donnerstag 16–18 Derselbe
131. * *Buchführungssysteme und Buchführungsformen.*
Donnerstag 18–19 Derselbe
132. *Methodik des Handelsfachunterrichtes II.* Montag 14–15 Derselbe
- Allgemeine 133. *Allgemeine Sozialpolitik.* Donnerstag 16–18 Prof. M. Weber
Sozialpolitik
- Finanz- 134. *Finanzwissenschaft (1. Teil: Finanzlehre).* Montag 15–17
wissenschaft Prof. H. G. Bieri
und Steuer-
wirtschafts-
lehre
135. *Proseminar: Übungen und Repetitionen (Finanzwissen-
schaft).* Durch den Assistenten. Dienstag 8–10 Derselbe
136. *Der Finanzhaushalt des Bundes (eine Einführung in die
Steuerwirtschaftslehre).* 2stündig, nach Vereinbarung Prof. E. Känzig

137. *Übungen in der betrieblichen Steuerwirtschaftslehre.*
2stündig, alle 14 Tage Prof. E. Känzig
138. *Soziale Mobilität und Schichtung – Theoretische Ansätze und Forschungsberichte.* Donnerstag 16–17 Prof. P. Atteslander Soziologie
139. *Übungen zur sozialen Mobilität und Schichtung.* Donners-
tag 17–18 Derselbe
140. *Kolloquium für Fortgeschrittene.* 2stündig, alle 14 Tage,
nach Vereinbarung Prof. P. Atteslander, Pd. U. Jaeggi
141. *Einführung in die empirische Sozialforschung.* Dienstag
8–9 Pd. U. Jaeggi
142. *Übungen zur Vorlesung: Einführung in die empirische
Sozialforschung.* Dienstag 9–10 Derselbe
143. *Das Werk von Karl Mannheim. Seminar für Fortge-
schrittene.* Donnerstag 8–10 Derselbe
144. *Soziale Kontrolle – Einführung in die Rechtssoziologie und
Ideologiekritik.* Montag 10–12 Pd. P. Trappe
145. *Soziologische Analyse afrikanischer Entwicklungsprojekte.*
Montag 16–18 Derselbe
Probleme der Sozial- und Erbhygiene siehe Nr. 196
146. * *Grundzüge der allgemeinen Sozialgeschichte von der indu-
striellen Revolution bis zur Gegenwart.* Mittwoch 14–16 Prof. E. Gruner Sozial- und
Wirtschafts-
geschichte
147. *Repetitorium (Parteien und Verbände). Nur für Fortge-
schrittene.* Freitag 8–10, alle 14 Tage Derselbe
148. *Einführung in die Soziologie der Politik, mit Übungen.
Für Anfänger.* Freitag 8–10, alle 14 Tage Derselbe
149. * *Abriss der Schweizerischen Wirtschaftsgeschichte.*
Donnerstag 14–16, alle 14 Tage Prof. M. Holzer
150. *Repetitorium der allgemeinen Wirtschaftsgeschichte.*
Donnerstag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
151. *Journalistische Übungen I: Redaktionsdienst.* Samstag
8–10 Prof. S. Frey Zeitungs-
kunde

- | | | |
|---------------|--|--------------------|
| Statistik | 152. <i>Statistik I, mit Übungen (Grundlagen, Verhältniszahlen, Vier- und Mehrfeldertafeln)</i> . Dienstag 17–18, Mittwoch 10–12 | Prof. W. Wegmüller |
| | 153. <i>Stichprobenverfahren II (elementare Einführung)</i> . Mittwoch 16–18, alle 14 Tage | Derselbe |
| Bibliographie | 154. * <i>Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation I: Einführung. Allgemeine und Fachbibliographien</i> . Dienstag 14–15 | Dr. L. M. Kern |

Medizinische Fakultät *

- | | | |
|------------------------------|--|------------------|
| Einführung in die Medizin | 155. <i>Einführung in die Medizin</i> . Freitag 8–9 | Lektor H. Jenzer |
| Anatomie | 156. <i>Präparierübungen II mit Lehrunterredungen. Für Fortgeschrittene</i> . Montag bis Freitag 9–12, 14–17 | Prof. F. Strauss |
| | 157. <i>Mikroskopische Demonstrationen</i> . Freitag 9–12 | Derselbe |
| | 158. <i>Topographische Anatomie</i> . Montag, Dienstag, Freitag 17–18 | Derselbe |
| | 159. <i>Leitung wissenschaftlicher Arbeiten</i> . Halbtägig | Derselbe |
| | Siehe auch Nr. 290 | |
| | 160. <i>Makroskopische Anatomie</i> . Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 | N. N. |
| | 161. <i>Präparierübungen I, mit Lehrunterredungen. Für Anfänger</i> . Montag bis Mittwoch 14–17 | N. N. |
| | 162. <i>Allgemeine Histologie und mikroskopische Anatomie</i> . Dienstag, Mittwoch 11–12 | N. N. |
| | 163. <i>Embryologie</i> . Mittwoch 8–9 | N. N. |
| | 164. <i>Leitung wissenschaftlicher Arbeiten</i> . Halbtägig | N. N. |

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

165. *Einführung in die Neuroanatomie.* Freitag 11–12 Pd. **K. Feremutsch**
166. *Neuroanatomisches Kolloquium mit Demonstrationen für Hörer des 5. Semesters.* Dienstag 9–10 Derselbe
167. *Übungen zu Physiologie II.* Gemeinsam mit Prof. H. Portzehl. Montag, Donnerstag 8–10.30 (für Veterinäre, Mediziner und Zahnmediziner) oder Montag, Donnerstag 10–12.30 (für Mediziner und Zahnmediziner) Prof. **A. von Muralt** Physiologie
168. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium.* Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
169. *Physiologie I.* Gemeinsam mit Prof. Gross. Montag, Mittwoch, Donnerstag 9–11 Prof. **S. Weidmann**
170. *Repetitorium der Physiologie.* Donnerstag 17–19 Prof. **H. C. Lüttgau**
171. *Grundlagen der Anatomie und der Physiologie. Für Pharmazeuten.* Montag, Donnerstag 15–17 Derselbe
172. *Biochemie I.* Gemeinsam mit Pd. Richterich. Dienstag, Freitag 9–11 Prof. **H. Aebi** Biochemie
173. *Biochemischer Kurs I.* Donnerstag oder Freitag 14–18 (2 Abteilungen) Derselbe
174. *Einführung in die Biochemie für Pharmazeuten.* Gelesen durch einen Oberassistenten. Mittwoch 17–18 Derselbe
175. *Medizinisch-chemischer Kurs für Pharmazeuten.* Mittwoch 14–17 Derselbe
176. *Repetitorium der Biochemie.* Gelesen durch einen Oberassistenten. 2 stündig Derselbe
177. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig Derselbe
178. *Biologisch aktive Peptide.* Dienstag 17–19, alle 14 Tage Prof. **E. F. Lüscher**

179. *Biochemisches Vorgerücktenpraktikum. Für Chemiker und Mediziner.* Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Grob, Nitschmann, Weber, Pd. Richterich und Pd. v. Tavel. Teilnehmerzahl beschränkt. Montag, Mittwoch 14–18
Prof. E. F. Lüseher
180. *Biochemisches Praktikum für Doktoranden.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nr. 680 des Vorlesungsverzeichnisses der phil.-nat. Fakultät (Biochemisches Seminar) Derselbe
- Statistik *Statistik I, mit Übungen (Grundlagen, Verhältniszahlen, Vier- und Mehrfeldertafeln).*
Siehe Nr. 152. Prof. W. Wegmüller
- Pharmakologie 182. * *Pharmakologie.* Gemeinsam mit Pd. Kunz. Donnerstag 16–18, Freitag 15.30–17 Prof. W. Wilbrandt
183. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
184. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig Derselbe
185. *Anästhesiologie.* Gemeinsam mit Dr. Tschirren und Pd. Kunz. Donnerstag 15–16 Derselbe
186. *Klinische Pharmakotherapie.* Ausgewählte Kapitel. Gemeinsam mit Prof. Wyss. Freitag 8.45–9.30 Derselbe
187. *Pharmakologie II. Spezielle Pharmakologie. Für Pharmazeuten und Chemiker.* Montag 15–17 Prof. H.-J. Schatzmann
188. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde.* Samstag 9–11 N. N.
- Hygiene 189. *Mikrobiologische Diagnostik des Arztes (mit praktischen Übungen).* Für Studierende des letzten Semesters. Unter Mitwirkung von Pd. Krech. Freitag 17–19 Prof. C. Hallauer
190. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
191. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig Derselbe
192. *Mikrobiologischer Kurs für Mediziner und Chemiker.* Unter Mitwirkung von Oberarzt Dr. Lebek. Dienstag 14–16.30, 15.45–18.15 (Aufteilung in 2 Gruppen) Prof. W. Knapp

193. *Spezielle Mikrobiologie und Serologie für Mediziner.* Mittwoch 9–11 Prof. W. Knapp
194. *Spezielle Mikrobiologie für Pharmazeuten.* Donnerstag 17–18 Prof. B. Fust
195. *Tropenmedizin I.* Donnerstag 16–17 Derselbe
196. * *Probleme der Sozial- und Erbhygiene (Bevölkerungsproblem, Genussgifte, Genusssüchte, soziale Krankheiten).* Freitag 18–19 Prof. St. Zurukzoglu
197. *Gerichtliche Medizin, teilweise als Kolloquium.* Gemeinsam mit Prof. Schultz und Pd. Hässig. Dienstag 16–17, Donnerstag 15–16.30, Freitag 16–17 Prof. E. Läubli Gerichtliche Medizin
198. *Übung in Begutachtung.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
199. *Spezielle Pathologische Anatomie.* Gemeinsam mit Dr. R. Schindler. Koordiniert mit Vorlesung über Pathophysiologie. Montag, Dienstag, Mittwoch 11.15–12 Prof. H. Cottier Pathologie
200. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mittwoch, Freitag 14.15–15.45 Derselbe
201. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie.* Donnerstag 14.15–15.45 Derselbe
202. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen für Examenskandidaten.* Gelesen durch einen Oberarzt. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
203. *Repetitorium der allgemeinen Pathologie für Zahnärzte.* Gelesen durch einen Oberarzt. 1stündig Derselbe
204. *Arbeiten am Pathologischen Institut.* Ganztägig Derselbe
205. *Arbeiten am Pathologischen Institut.* Halbtägig Derselbe
206. *Humangenetik II: Ausgewählte Kapitel der Erbpathologie des Menschen.* Donnerstag, 1stündig, nach Vereinbarung Pd. U. Pfändler

**Innere
Medizin**

207. *Medizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag
9.45–11 N. N.
208. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig N. N.
209. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandi-
daten*. Freitag, 2 stündig N. N.
210. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger*. Gelesen
durch Prof. Scherrer. Mittwoch 14–16 N. N.
211. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte*. Ge-
lesen durch einen Oberarzt. Montag 14–16 N. N.
212. *Medizinische Poliklinik*. Freitag 11–12.30 Prof. **F. Reubi**
213. *Arbeiten in der medizinischen Poliklinik*. Halbtägig Derselbe
214. *Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten I*.
1 stündig Derselbe
215. *Medizinisch-propädeutische Klinik II (1. und 2. klinisches
Semester)*. Montag, Dienstag, Freitag 9.45–11 Prof. **G. Riva**
216. *Neurologischer Kurs*. Donnerstag 14–16 Prof. **M. Mumenthaler**
217. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
218. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
219. *Fallbesprechungen aus der Neurologisch-Neurochirurgischen
Poliklinik*. Gemeinsam mit Prof. Markwalder. 1 stündig,
nach Vereinbarung Derselbe
220. *Klinik für physikalische Therapie*. Mittwoch 16–18
Prof. **M. Gukelberger**
221. *Klinische Visite (Erkrankungen des Bewegungsapparates)*.
1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
222. *Sport- und Arbeitsmedizin*. 1 stündig, nach Vereinbarung
Prof. **G. Schönholzer**

223. *Spezielle Pathophysiologie*. Gemeinsame Vorlesung mit
Spezieller Pathologischer Anatomie Nr. 199
Donnerstag, Freitag 11.15–12 N. N.
224. *Innere Medizin am Krankenbett (gruppenweise)*. Gemein-
sam mit den Professoren Wyss und Stucki. Donnerstag
10.30–12 oder nach Vereinbarung Prof. B. Steinmann
225. *Klinische Elektrokardiographie*. 1stündig, nach Verein-
barung Derselbe
226. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl,
Blut, Auswurf, Mageninhalt)*. Gemeinsam mit Pd. Hoigné.
Mittwoch 16.15–17.45 Prof. M. Wernly
227. *Repetitorium der inneren Medizin*. 1stündig, nach Verein-
barung Derselbe
228. *Internmedizinischer Kurs I. Für Anfänger*. Montag
14–16 Prof. M. Scherrer
229. *Differentialdiagnose der Innern Medizin*. Montag 8.45–9.30
Prof. P. Stucki
Siehe auch Nr. 224
230. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Tuberkulose, mit
spezieller Berücksichtigung der Lungentuberkulose und ihrer
Therapie*. Dienstag 16–17 Pd. E. Mordasini
231. *Repetitorium der Behandlung innerer Krankheiten*. Mitt-
woch 18.15–19 Pd. P. Cottier
232. *Ausgewählte Kapitel aus der Immunpathologie*. 1stündig,
nach Vereinbarung Pd. A. Hässig
233. *Angiologische Demonstrationen*. Gemeinsam mit
Prof. Senn. 1stündig Pd. A. Kappert
234. *Hämatologisch-onkologische Kolloquien*. Gemeinsam mit
Pd. Bucher, Pd. Hässig und Mitarbeitern. Freitag
18–19 Pd. S. Barandun

235. *Morphologisch-haematologische Differentialdiagnostik.*
Donnerstag 14–15 Pd. U. Bucher

Siehe auch Nr. 234

236. *Internmedizinischer Kurs II. Physikalische internistische
Untersuchungsmethoden.* Mittwoch 14–16 Pd. H. P. Gurtner

Pädiatrie

237. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag
16–17, Mittwoch 9–10, Donnerstag 10–11 Prof. E. Rossi

238. *Ausgewählte Kapitel der Pädiatrie (unter Mitwirkung von
Mitarbeitern).* Dienstag 18–19 Derselbe

239. *Klinische Visite und praktischer Kurs (unter Mitwirkung
von Mitarbeitern).* Mittwoch 7.45–9.15 Derselbe

240. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe

241. *Pädiatrisch-propädeutischer Kurs für Anfänger.* Unter
Mitwirkung von Oberärzten der Kinderklinik. Mittwoch
14–15.30 und nach Vereinbarung Pd. G. v. Muralt

242. *Kinderchirurgische Klinik.* 2stündig, alle 14 Tage, nach
Vereinbarung Pd. M. Bettex

243. *Klinische Visite auf der Kinderchirurgischen Abteilung (im
Rahmen von „Klinische Visite und praktischer Kurs“ von
Prof. Rossi).* Montag 17–18.30 Derselbe

Chirurgie

244. *Chirurgische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag
8.15–9.30 Prof. K. Lenggenhager

245. *Praktische Übungen in der Chirurgischen Poliklinik (durch
einen Oberarzt).* Freitag 14–16 Derselbe

246. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe

247. *Chirurgisch-propädeutische Klinik (und allgemeine
Chirurgie) II.* Montag, Dienstag, Freitag 8.30–9.30 Prof. M. Saegesser

248. *Urologische Klinik mit praktischen Übungen.* Donnerstag
14–16 Prof. E. Wildbolz

249. *Neurochirurgische Klinik*. 2stündig, alle 14 Tage Prof. **H. Markwalder**
250. *Diagnose und Therapie des Schädel-Hirntraumas*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
251. *Thorax- und Gefässchirurgie*. 2stündig, alle 14 Tage Prof. **A. Senn**
252. *Gastroenterologisches Kolloquium*. Mit den Privatdozenten Barandun, Eckmann (Pd. Universität Basel), Fuchs, Richterich und Dr. Mangold. 1stündig, alle 14 Tage Pd. **R. Berchtold**
253. *Unfallmedizin mit praktischen Übungen*. Mittwoch 10–12 Prof. **M. Saegesser**
254. *Repetitorium aus dem Gebiete der Unfallmedizin. Für Examenskandidaten*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **M. Geiser** Unfallmedizin,
255. *Orthopädie mit Demonstrationen*. Donnerstag 11–13 Prof. **M. Müller** Orthopädie
256. *Orthopädische Poliklinik*. Montag, Donnerstag 9–10 Derselbe
258. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17–18.15 Prof. **W. Neuweiler** Gynäkologie und Geburtshilfe
259. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs*. Montag, Donnerstag 18.20–19 Derselbe
260. *Kolloquium für Gynäkologie*. Montag 18.20–19.05 Derselbe
261. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
262. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig Derselbe
263. *Gynäkologie-Propädeutik*. Dienstag 18–19 Prof. **C. Müller**
264. *Geburtshilfliche Propädeutik*. Donnerstag 18–19 Prof. **M. Berger**
265. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger*. Freitag 18–19 Derselbe
266. *Diagnostik und Therapeutik der Zyklusstörungen*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **U. Herrmann**

| | | |
|----------------------|---|-----------------|
| | 267. <i>Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.</i> Donnerstag 18–19 | Pd. F. Roth |
| | 268. <i>Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.</i> 2 stündig, zu Beginn der Semesterferien | Derselbe |
| Ophthalmologie | 269. <i>Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.</i> Montag, Dienstag, Donnerstag 11–12, einschliesslich Operationen und Demonstrationen. Mittwoch und Samstag auf Einladung Prof. H. Goldmann | |
| | 270. <i>Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.</i> Samstag 11–12 | Derselbe |
| | 271. <i>Arbeiten in der Klinik.</i> Halbtägig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| | 272. <i>Funktionsstörungen des Sehorgans, Anomalien der Akkommodation und Refraktion, des Licht- und Farbensinnes.</i> Mittwoch 11–12 | Pd. P. Niesel |
| | 273. <i>Augenspiegelkurs für Anfänger, mit augenärztlichen Untersuchungsmethoden.</i> Montag 14–15 | Derselbe |
| | 274. <i>Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen).</i> Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage | Derselbe |
| | 275. <i>Untersuchungsmethoden des Augenarztes.</i> Mittwoch 14.30–15.15 | Pd. Th. Schmidt |
| Otorhinolaryngologie | 276. <i>Otorhinolaryngologische Klinik.</i> Dienstag 14–16 | Prof. F. Escher |
| | 277. <i>Otorhinolaryngologischer Kurs für Anfänger.</i> Mittwoch 14–16 | Derselbe |
| | 278. <i>Arbeiten in der Klinik.</i> Halbtägig | Derselbe |
| | 279. <i>Chirurgie der Mundorgane mit Demonstrationen für Studierende der Zahnheilkunde.</i> Gemeinsam mit einem Oberarzt. Vorlesung Donnerstag 18–19, Demonstrationen auf Einladung | Derselbe |
| | 280. <i>Ausgewählte Kapitel aus der Otorhinolaryngologie für Vorgerückte.</i> 1 stündig, nach Vereinbarung | Derselbe |

281. *Otorhinolaryngologischer Untersuchungskurs für Fortgeschrittene*. Donnerstag 14–15 Pd. J. P. Secrétan
282. *Repetitorium der Otorhinolaryngologie*. Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Pd. W. Strupler
283. *Psychiatrische Klinik II*. Dienstag 14–16, Donnerstag 8–10 Prof. H. Walther Psychiatrie
284. *Psychiatrische Poliklinik*. Donnerstag 16.45–18.15 Derselbe
285. *Allgemeine Psychiatrie, I. Teil*. Gelesen durch Dr. F. Cornu. Freitag 14–16 Derselbe
286. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik*. Gelesen durch Dr. R. Wyss. Freitag 14–16 Derselbe
287. *Psychiatrische Propädeutik (Einführung in die Untersuchungsmethoden mit praktischen Übungen)*. Dienstag 8–9.30 Prof. H. Heimann
288. *Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge. Klinisches Kolloquium für Theologen*. Samstag 10.30–12 Derselbe
289. *Medizinische Psychologie*. Dienstag 13–14 Prof. Th. Spoerri
290. *Übungen zur medizinischen Psychologie (Thema: Konstitution)*. Gemeinsam mit Prof. Strauss. Montag 11–12 Derselbe
291. *Psychotherapie für Vorgerückte und Ärzte*. Donnerstag 18–19 Pd. H. Schneider
292. *Einführung in die Psychotherapie*. Donnerstag 14–15 oder nach Vereinbarung Derselbe
293. *Pathologie des Zentralnervensystems, I*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. G. Pilleri
294. *Arbeiten im Hirnanatomischen Institut der Psychiatrischen Klinik*. Ganztägig Derselbe
295. *Arbeiten im Hirnanatomischen Institut der Psychiatrischen Klinik*. Halbtägig Derselbe

296. *Kinderpsychiatrie I (Grundlagen, psychoreaktive Störungen)*. Mittwoch 16.30–18, auf der Erziehungsberatung, Effingerstrasse 12 Lektor **W. Züblin**

297. *Kinderpsychiatrisches Kolloquium (kasuistischer Kurs)*. Mittwoch 10.15–12, 16.30–18, auf der Erziehungsberatung Effingerstrasse 12 Derselbe

Dermatologie

298. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Mittwoch 10–12, Freitag 11–12 Prof. **H. Kuske**

299. *Dermatologisches Kolloquium*. Donnerstag 15–16 Derselbe

300. *Therapie der Hautkrankheiten*. Donnerstag 10–11 Derselbe

301. *Repetitorium der Dermatologie für Examenskandidaten*. Gelesen durch den Oberarzt. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe

302. *Arbeiten in der Klinik*. Ganztägig Derselbe

Radiologie

303. *Medizinische Radiologie I. Grundlagen und Skelett*. Gemeinsam mit Pd. Fuchs. Donnerstag 9.30–11 Prof. **A. Zuppinger**

304. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene*. Montag 11–12, verlegbar Derselbe

305. *Klinik und Therapie maligner Tumoren, mit Demonstrationen*. Dienstag 16–17 Derselbe

306. *Arbeiten im Institut*. Gemeinsam mit dem Oberassistenten. Halbtägig Derselbe

307. *Strahlendosimetrie*. 1 stündig Prof. **W. Minder**

308. *Klinische Neuroradiologie*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. **P. Huber**

Pharmazie

309. *Pharmazeutische Chemie*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **A. Bürgin**

310. *Pharmazeutisch-chemische Analyse II*. Freitag 8–9 Derselbe

311. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe

312. *Arbeiten für Vorgerückte.* Ganztägig Prof. A. Bürgin
313. *Arbeiten im Laboratorium (4. Fachsemester).* Halbtägig Derselbe
314. *Galenische Pharmazie I.* Montag, Mittwoch 8–9 Prof. H. Mühlemann
315. *Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
316. *Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger (4. Fachsemester).* Halbtägig Derselbe
317. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V (nur letztes Studiensemester).* Montag, Dienstag 9–10, Mittwoch 10–11 Derselbe
318. *Pharmakognosie der Alkaloiddrogen.* Montag 10–11, Freitag 9–10, Samstag 8–9 Prof. E. Steinegger
319. *Pharmakochemie der Alkaloide.* Montag 14–15, Mittwoch 9–10 Derselbe
320. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.* Freitag 10–12, Samstag 9–11 Derselbe
321. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
322. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte.* Halbtägig Derselbe
323. *Neuere Arzneimittel.* Donnerstag 14–15
Frau Pd. Irma Tschudi-Steiner
324. *Pharmazeutische Betriebslehre.* Donnerstag 17–19 Pd. E. Langenegger
325. *Einführung in die pharmazeutische Praxis.* Montag 17–18
(2. und 3. Semester) Lektor R. Kohli
326. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (2. bis 5. Semester).* Montag bis Freitag 8.30–10.30 Prof. O. Neuner Zahn-
heilkunde
327. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, II. Teil.* Dienstag, Mittwoch 11–12 Derselbe

328. *Chirurgisch-prothetischer Kurs*. Dienstag 17–19 Prof. **O. Neuner**
329. *Extraktionskurs für Mediziner*. Nach Vereinbarung Derselbe
330. *Arbeiten an der Chirurgischen Abteilung*. Ganztägig Derselbe
331. *Arbeiten an der Chirurgischen Abteilung*. Halbtägig Derselbe
332. *Zahnärztlich-konservierende Propädeutik*. Montag 14–16,
Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18
Prof. **A. Schroeder**
333. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung*. Montag 14–16,
Dienstag, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18 Derselbe
334. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne*. Montag 11–12 Derselbe
335. *Konservierende Zahnheilkunde*. Dienstag 16–18 Derselbe
336. *Arbeiten an der Konservierenden Abteilung*. Ganztägig Derselbe
337. *Arbeiten an der Konservierenden Abteilung*. Halbtägig Derselbe
338. *Prothetische Propädeutik (1. Semester)*. Montag 10–11,
Dienstag 10–12, Mittwoch 14.30–18, Donnerstag 9–10
Prof. **K. Beyeler**
339. *Zahnärztlich-prothetischer Kurs (2. bis 5. Semester)*.
Montag bis Freitag 8–10, in Gruppen Derselbe
340. *Theoretische Prothetik, II. Teil*. Donnerstag 11–12 Derselbe
341. *Pathologie und Therapie des Lückengebisses*. Mittwoch 8–9 Derselbe
342. *Materialkunde*. Gemeinsam mit Oberassistenten. Mittwoch 13.30–14.15 Derselbe
343. *Arbeiten an der prothetischen Abteilung*. Halbtägig Derselbe
344. *Kronen- und Brückenprothetische Propädeutik*. Montag
14–16, Freitag 14–16 Prof. **E. Jahn**

345. *Kronen- und Brückenprothetischer Kurs*. Montag 14–16,
Freitag 14–16 Prof. E. Jahn
346. *Kurs für Jacketkronen (5. Semester)*. Donnerstag 16–18 Derselbe
347. *Arbeiten an der Kronen- und Brückenabteilung*. Halbtägig Derselbe
348. *Theoretische Kronen- und Brückenprothetik*. Montag 18–19 Derselbe
349. *Zahnärztliche Röntgenologie (Technik und Diagnostik,
3. Semester)*. 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
350. *Arbeiten an der Röntgenabteilung*. Halbtägig Derselbe
351. *Allgemeine Kieferorthopädie I*. Freitag 11–12 Prof. P. Herren
352. *Kieferorthopädische Propädeutik*. Mittwoch 14–17,
Dienstag 10–11 Derselbe
353. *Kieferorthopädischer Kurs*. Mittwoch 14–17 Derselbe
354. *Spezielle Kieferorthopädie*. Mittwoch 17–18 Derselbe
355. *Arbeiten an der Kieferorthopädischen Abteilung*. Halbtägig Derselbe

Veterinär-medizinische Fakultät

356. *Allgemeine Anatomie und Histologie*. Dienstag bis Freitag
8–9 Prof. W. Mosimann
357. *Systematische und topographische Anatomie III*. Dienstag
bis Freitag 11–12 Derselbe
358. *Anatomie des Hausgeflügels und der Laboratoriumstiere*.
Montag 11–12 Derselbe
359. *Präparier- und Mikroskopierübungen I*. Montag bis
Donnerstag 14–17 Derselbe
360. *Präparier- und Mikroskopierübungen III*. Montag bis
Freitag 14–17 Derselbe

361. *Allgemeine Pathologie I.* Dienstag 10–11, 17–18, Freitag 11–12
Prof. H. Hauser
362. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs.* In Verbindung mit Pd. König und Pd. Lindt. Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–10
Derselbe
363. *Arbeiten im Institut.* Ganztägig
Derselbe
364. *Arbeiten im Institut.* Halbtägig
Derselbe
365. *Spezielle pathologische Anatomie I.* Donnerstag 9–10, 17–18
Pd. S. Lindt
366. *Pathologisch-histologische Übungen für Vorgerückte.* In Verbindung mit Prof. Hauser und Pd. Lindt. 1 stündig, nach Vereinbarung
Pd. H. König
367. *Allgemeine und spezielle Mikrobiologie, Immunologie.* Dienstag 13.30–16, Donnerstag 14–16
Prof. H. Fey
368. *Seuchenlehre.* Montag 8–9
Derselbe
369. *Arbeiten im Institut.* Ganztägig
Derselbe
370. *Arbeiten im Institut.* Halbtägig
Derselbe
371. *Tierseuchengesetzgebung.* Dienstag 8–9
Prof. A. Nabholz
372. *Milchkunde und Milchhygiene: Die Milchfehler.* Mittwoch 17–18
Prof. P. Kästli
373. *Euterkrankheiten.* Vorlesungen und Demonstrationen in Verbindung mit Prof. Hofmann
Pd. H. Baumgartner
374. *Fleischschau.* Mittwoch 8–10
Lektor E. Blaser
375. *Méthodes de préparation de viande.* Freitag 13.30–14.15
Lektor S. Debrot
376. *Geflügelkrankheiten (II. Teil).* 1 stündig, nach Vereinbarung
Pd. K. Klingler

377. *Wild- und Fischkrankheiten*. 1 stündig, nach Vereinbarung
Pd. K. Klingler
378. *Parasitologischer Kurs*. 2 stündig, nach Vereinbarung Dr. B. Hörning
379. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag 16–17, Freitag
17–18 Prof. U. Freudiger
380. *Innere Krankheiten des Pferdes*. Gelesen durch den
Sekundärarzt. Freitag 16–17 Derselbe
381. *Veterinärmedizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Mitt-
woch 11–12 Derselbe
382. *Klinische Untersuchungsmethoden*. Montag 8–9, Mittwoch
8–10 Derselbe
383. *Arbeiten in der Klinik*. Ganztägig Derselbe
384. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
385. *Interne Pferdeklinik*. 2 stündig, nach Vereinbarung N. N.
386. *Demonstration zu den klinischen Untersuchungsmethoden*.
1 stündig, nach Vereinbarung N. N.
387. *Pharmakologie II*. 3 stündig, nach Vereinbarung
Prof. H. J. Schatzmann
388. *Bienenkrankheiten*. 1 stündig, nach Vereinbarung Dr. H. Wille
389. *Ausgewählte Kapitel aus der tropischen Veterinärmedizin*.
1 stündig, nach Vereinbarung Pd. E. Saxer
390. *Spezielle Chirurgie*. Montag, Freitag 9–10 Prof. A. Leuthold
391. *Hufbeslag*. Samstag 9–10 Derselbe
392. *Chirurgische Klinik*. Täglich 10–11, ausgenommen
Donnerstag Derselbe
393. *Röntgenkunde und Strahlenschutz*. Dienstag 17–18 Derselbe

394. *Kurs in Operations- und Verbandlehre, Hufbeschlag und Klauenpflege.* Montag, Mittwoch 14–16 Prof. A. Leuthold
395. *Praktikum in Chirurgie. Für Doktoranden.* Ganztägig Derselbe
396. *Praktikum in Chirurgie. Für Doktoranden.* Halbtägig Derselbe
397. *Krankheiten der Klautiere.* Dienstag 9–10, Donnerstag, Freitag 8–9 Prof. W. Hofmann
398. *Ambulatorische Klinik.* Täglich, gruppenweise mit den Assistenten Derselbe
399. *Buiatrische Klinik.* Gemeinsam mit den Assistenten. Donnerstag 10–12 Derselbe
400. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind.* Gruppenweise. Gemeinsam mit den Assistenten Derselbe
401. *Arbeiten in der Klinik.* Ganztägig Derselbe
402. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
403. *Geburtshilfe (Geburtsfolgekrankheiten).* Samstag 8–9 Prof. R. Fankhauser
404. *Geburtshilfliche Übungen und Praktikum in Buiatrik.* Freitag 14–16 Lektor E. Lanz
405. *Vorlesung und Klinik der Krankheiten der Schweine.* 2 stündig, nach Vereinbarung Lektor E. Scholl
406. *Vergleichende Neurologie.* Freitag 13.30–14.15 Prof. E. Frauchiger
407. *Spezielle Rindviehzucht.* Montag 17–18, Dienstag 16–17 Prof. W. Weber
408. *Allgemeine Fütterungslehre.* Mittwoch, Donnerstag 16–17 Derselbe
409. *Beurteilung Pferd.* Mittwoch 13.30–14.15, Freitag 14–16 Derselbe
410. *Land- und alpwirtschaftliche Exkursionen* Derselbe
411. *Arbeiten im Institut.* Ganztägig Derselbe
412. *Arbeiten im Institut.* Halbtägig Derselbe

Philosophisch-historische Fakultät *

- | | | |
|--|---------------------------|--|
| <p>413. * <i>Englische Philosophie im Zeitalter der Aufklärung.</i> Montag bis Mittwoch 8–9</p> | <p>Prof. H. Gauss</p> | <p>Philosophie, Pädagogik, Psychologie</p> |
| <p>414. <i>Im Seminar (hauptsächlich für Nichtdoktoranden): Leibniz, Discours de Métaphysique.</i> 2stündig</p> | <p>Derselbe</p> | |
| <p>415. <i>Im Seminar (hauptsächlich für Doktoranden): Übungen zu Kants „Kritik der reinen Vernunft“.</i> 2stündig</p> | <p>Derselbe</p> | |
| <p>416. <i>L'optimisme de Leibniz.</i> Lundi 14–15</p> | <p>Prof. F. Brunner</p> | |
| <p>417. <i>Lecture de Malebranche: Traité de la nature et de la grâce.</i> Lundi 15–16</p> | <p>Le même</p> | |
| <p>418. * <i>Erziehungslehre I: Wesen, Ziel und Grenzen der Erziehung.</i> Montag, Dienstag 18–19</p> | <p>Prof. J. R. Schmid</p> | |
| <p>Pädagogisches Proseminar Ia und Ib: Siehe Nrn. 807, 808</p> | | |
| <p>419. <i>Pädagogisches Proseminar IIa (Höheres Lehramt, Handelslehrer): Aus der pädagogischen Psychologie.</i> Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage</p> | <p>Derselbe</p> | |
| <p>420. <i>Pädagogisches Proseminar IIb (Höheres Lehramt). Textstücke aus Werken pädagogischer Klassiker.</i> Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage</p> | <p>Derselbe</p> | |
| <p>421. <i>Pädagogisches Seminar: Heinrich Weinstock: „Die Tragödie des Humanismus“, „Realer Humanismus“ und „Erziehung ohne Illusionen“.</i> Donnerstag 17–19</p> | <p>Derselbe</p> | |
| <p>422. * <i>Psychologie der Fähigkeiten.</i> Freitag 16–18</p> | <p>Prof. R. Meili</p> | |
| <p>423. <i>Psychologische Untersuchungsmethoden: Fähigkeiten.</i> Dienstag 16–17</p> | <p>Derselbe</p> | |

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

424. *Übungen in psychologischer Diagnostik.* Mittwoch 14–16
Prof. R. Meili
425. *Seminar: Entwicklung der Persönlichkeit.* Montag 14–16 Derselbe
426. *Kolloquium für Fortgeschrittene.* Gemeinsam mit
Prof. Foppa. Montag 17–18 Derselbe
427. *Psychologie der Wahrnehmung.* Donnerstag 15–17 Prof. N. Foppa
428. *Experimentelle Übungen zur Wahrnehmungspsychologie.*
Dienstag 9–11 Derselbe
429. *Einführung in die Tiefenpsychologie.* Montag 16–17 Derselbe
430. *Besprechung der experimentellen Vorarbeiten.* Gemeinsam
mit Prof. Meili. Dienstag 17–18 Derselbe
431. *Kolloquium über die Praxis der Erziehungsberatung.* Mitt-
woch 8–10 Dr. K. Siegfried
432. *Kolloquium über Fragen des gymnasialen Unterrichts.*
2 stündig, nach Vereinbarung Prof. F. Steiger
- Sprach- und 433. *Ugaritisch I.* Freitag 10–11 Prof. J. J. Stamm
Literatur-
wissenschaft 434. *Akkadische Lektüre.* 1 stündig Derselbe
435. * *Einführung in die Sprachwissenschaft.* Dienstag 14–16
Prof. G. Redard
436. * *Neupersisch II.* 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
437. *La dialectologie.* 2 stündig, nach Vereinbarung Le même
438. *Sanskrit.* Durchgeführt von K. Eugster. 2 stündig, nach
Vereinbarung Derselbe
- Die Vorlesungen über Islamwissenschaft werden später
bekanntgegeben.
439. *Arabisches Seminar: Lektüre und Interpretation.* 1 stündig,
nach Vereinbarung Prof. C. Keller

440. *Arabisch I.* 1stündig Prof. C. Keller
441. *Ilias und Odyssee.* Mittwoch 9–11, Freitag 9–10 Prof. W. Theiler
442. *Griechisches Seminar: Platos Gesetze.* Freitag 10–12 Derselbe
443. *Griechische Lektüre.* 1stündig Derselbe
444. *Römische Komödie.* 2stündig Pd. M. Imhof
445. *Cicero, Philosophische Schriften I. Teil.* Montag 11–12,
Mittwoch 16–18 Prof. O. Gigon
446. *Proseminar und Lektüre: Livius, Buch 2.* Montag 16–18 Derselbe
447. * *Lateinkurs für Anfänger I.* Montag, Freitag 13.45–15
Frau Dr. G. Theiler
448. *Lateinkurs für Anfänger III (Lektüre).* Montag 15–16,
Freitag 15–17 Derselbe
449. *Griechischkurs für Anfänger I.* Dienstag 14–16, Donnerst-
tag 17–19, oder nach Vereinbarung Dr. W. Zürcher
450. *Vom Naturalismus zum Expressionismus.* Dienstag, Mitt-
woch, Donnerstag 11–12 Prof. W. Kohlschmidt
451. *Deutsches Seminar, Neuere Abteilung: Vom Symbolismus
zum Frühexpressionismus. Interpretation der Werke Ernst
Stadlers (Ausgabe K. L. Schneider, Hamburg, Ellermann).*
Dienstag 16–18 Derselbe
452. *Deutsches Proseminar: Einführung in die Literaturwissen-
schaft.* Freitag 10–12 Prof. R. Wildbolz
453. * *Deutsche Prosa ausserhalb der Dichtung (Aphorismus,
Fragment, Essay usw.) von Lichtenberg bis Benn.* Montag
10–12 Derselbe
454. *Das deutsche Drama der Romantik.* Donnerstag, Freitag
18–19 Pd. H. J. Lüthi
455. *Die skandinavische Prosa 1860–1960.* Mittwoch 17–19
Magister H. J. Schultz

456. *Der Minnesang*. Montag 19–20, Dienstag 14–15
Fräulein Prof. Maria Bindschedler
457. *Seminar: Besprechung von Werken zur mittelalterlichen Literaturgeschichte*. Freitag 14–16
Dieselbe
458. *Proseminar: Einführung ins Mittelhochdeutsche*.
Dienstag 9–11
Dieselbe
459. * *Einführung in die Volkskunde*. Donnerstag 17–18
Prof. P. Zinsli
460. * *Lektüre von Texten aus dem ältern deutschschweizerischen Schrifttum, mit sprachgeschichtlich-grammatischer Interpretation. Für Anfänger*. Dienstag 8–9
Dieselbe
461. *Deutsches Seminar: Abteilung Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz: Volkskundliche Übungen zu Erzählgut und Brauchtum*. Mittwoch 14–16
Dieselbe
462. *Grundausbildung im Sprechen (Lesen, Freisprechen, Atem-, Stimm- und Ausspracheübungen)*. Freitag 15–17
H.-M. Hüppi
463. *Das englische Drama vor Shakespeare*. Dienstag 15–16,
Donnerstag 16–17
Prof. R. Fricker
464. *Seminar: Laurence Sterne, Tristram Shandy*. Montag
10.30–12
Dieselbe
465. *Proseminar: Daniel Defoe, Robinson Crusoe*. Mittwoch
16–18
Dieselbe
466. *Einführung in die altenglische Sprache und Literatur*.
Montag 14–16
Prof. H. Utz
467. *Übersicht über die mittelenglische Literatur III*. Montag
17–18
Dieselbe
468. *Translation into English, Reading and Interpretation of English Texts (especially for students of English philology)*.
2 hours
Fräulein Prof. Britta M. Charleston
469. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donnerstag
18–19
By the same

470. *Compositions and Précis-writing*. 1 hour
Fräulein Prof. **Britta M. Charleston**
471. *Linguistic Interpretation of Famous Poems of the English Language (Alexander Pope)*. 1 hour
By the same
472. *Grammar and idiom*. Thursday 17–18
Lektor **A. E. Leidig**
473. *English synonyms*. Friday 17–18
By the same
474. *Play reading*. Friday 18–19
By the same
475. *Mark Twain and Henry James*. Mittwoch 18–19
Lektor **H. Petter**
476. *Übung: William Faulkner: The Snopes Trilogy*. Mittwoch 14–15 (verlegbar)
Derselbe
477. *Übung: The American Short Story*. Mittwoch 9.30–11
Derselbe
478. *Historische Grammatik des Italienischen: Nomen, Pronomen und Verbum*. Dienstag Freitag, 9–10
Prof. **S. Heinimann**
479. *Altspanisch: Einführung und Lektüre*. Dienstag, Freitag 10–11
Derselbe
480. *Romanisches Seminar: Die Anfänge der Literatursprachen im Mittelalter*. Mittwoch 15–17
Derselbe
481. *Chapitres choisis de syntaxe française*. Lundi 8–10
Prof. **R. Donzé**
482. *Proséminaire: Introduction à l'étude de la grammaire française*. Mercredi 15–17
Le même
483. *Exercices de traduction d'allemand en français*. Lundi 10–12
Le même
484. *Einführung ins Altfranzösische und seine sprachgeschichtlichen Grundlagen*. Freitag 17–19
Prof. **J. Hubschmid**
485. * *Littérature française classique: Pascal*. Jeudi 18–19
Prof. **P. O. Walzer**
486. * *Littérature française moderne: Péguy*. Vendredi 11–12
Le même
487. * *Cours pratique: Auteurs du XVII^e siècle*. Lundi 10–12
Le même

488. *Proséminaire: Explication de textes. Racine, Andromaque.*
Vendredi 10–11, 14–15 Prof. P. O. Walzer
489. *Séminaire: Conférences d'histoire littéraire. Problèmes pascaliens.* Jeudi 14–16 Le même
490. * *Interprétation: Le Satyre de Victor Hugo.* Vendredi 16–17
Prof. M. Eigeldinger
491. * *Littérature française: Victor Hugo romancier.* Vendredi
17–18 Le même
492. * *Caratteri della letteratura italiana.* Giovedì 10–11,
venerdì 15–16 Prof. A. Jenni
493. *Seminario: Da „Fermo e Lucia“ a „I promessi sposi“.*
Martedì 14–16 Lo stesso
494. *Proseminario: Autori del Romanticismo italiano.* Giovedì
14–16 Lo stesso
495. *Avviamento all'italiano. Per tutte le facoltà.* Martedì 17–18
Lettore P.-G. Conti
496. *Traduzioni dal tedesco per allievi e ascoltatori progrediti.*
Mercoledì 17–18 Lo stesso
497. *Cours d'espagnol.* Mercredi 16–18 Prof. E. G. de Nora
498. *Lectura comentada (J. Camba).* Jeudi 16–17 Le même
499. *Proseminario: Romances viejos.* Jeudi 17–18 Le même
500. *El Romancero castellano; sus problemas.* Lundi 16–18 Le même
501. * *Russische Literaturgeschichte VI: Lev Tolstoj und seine Zeit.* Montag 17–18 Prof. R. Bächtold
502. * *Russischkurs III: Gesamtrepitition und Aspektlehre.*
Montag 13–14 Derselbe
503. * *Russische Lektüre, mit Übungen über die kirchenslavischen Elemente im Russischen.* Montag 14–15 Derselbe
- Audiovisuelle Sprachschule. Siehe Nrn. 834–836*

504. *Geschichte und Methodik der Völkerkunde II.* Mittwoch 9–11 Ethnologie
Prof. W. Dostal
505. *Einführung in die Völkerkunde Vorderindiens.* Mittwoch 14–16 Derselbe
506. *Seminar: Ausgewählte Fragen der ethnographischen Quellenkunde.* Donnerstag 14–16 Derselbe
507. * *Kulturgeschichte Afrikas.* Freitag 10–11 Prof. K. Henking
508. *Kolloquium: Geschichte der neo- und panafrikanischen Ideen.* Freitag 11–12 Derselbe
509. * *Einführung in die Urgeschichte Europas: III Die Mittelsteinzeit.* Freitag 14–16 Geschichte
Prof. H.-G. Baudi
510. * *Die obere Altsteinzeit und Mittelsteinzeit in der Schweiz.* Freitag 17–18 Derselbe
511. *Seminar für Urgeschichte: Die Tierarten der eiszeitlichen Klein- und Wandkunst in archäologisch-zoologischer Sicht.* Gemeinsam mit Pd. Huber. 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
512. *Proseminar für Urgeschichte: Einführung in Grundbegriffe.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
513. * *Das Problem des Untergangs der antiken Welt.* Donnerstag 18–19 Prof. G. Walser
514. *Repetitorium der griechischen Geschichte.* Dienstag 9–10 Derselbe
515. *Proseminar: Quellen zur griechischen Geschichte.* Mittwoch 14–16 Derselbe
516. *Seminar für alte Geschichte: Caesars Bellum Helveticum.* 2 stündig Derselbe
- Mittelalterliche Geschichte.* Siehe Nrn. 518, 519 Prof. J. Deér (beurlaubt)
517. *Historische Hilfswissenschaften: Lateinische Paläographie des Mittelalters (für Anfänger).* Mittwoch 8.45–10.15 Prof. H. C. Peyer

518. * *Der Herrscher des Mittelalters und seine Regierungsweise.*
Mittwoch 10–11 Prof. H. C. Peyer
519. * *Quellenlektüre zur Vorlesung Nr. 518 Fürstenspiegel und Herrscherbiographie.* Mittwoch 11–12 Derselbe
520. *La Restauration en Suisse (avec projection de clichés).*
Freitag 9–10 Prof. L.-Ed. Roulet
521. *Séminaire: La politique européenne au début du XIX^e siècle (interprétation de textes).* Freitag 10–11 Le même
522. * *Geschichte der Neuzeit III: Europa im konfessionellen Zeitalter, 2. Teil (Mitte des 16. bis Anfang des 17. Jahrhunderts).* Montag 16–17, Donnerstag 18–19 Prof. E. Walder
28 31
523. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 16. und 17. Jahrhunderts.* Dienstag 16–17, Donnerstag 17–18 Derselbe
28 20
524. *Seminar für neuzeitliche Geschichte: Der Westfälische Friede.* Donnerstag 9–11, alle 14 Tage Derselbe
525. * *Die europäische Ordnung von 1815. Ideen und Institutionen.* Dienstag 16–17 Prof. W. Hofer
526. * *Die russische Revolution von 1917. Ursachen und Verlauf.* Freitag 16–17 Derselbe
527. *Seminar zur neueren Geschichte.* Freitag 10–12 Derselbe
528. *Arbeitsgemeinschaft für höhere Semester.* 2 stündig, alle 14 Tage Derselbe
529. *Repetitorium zur neueren Geschichte. Teil I.* Gemeinsam mit Frau Dr. B. Mesmer. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
530. * *Englische Geschichte der Neuzeit.* Freitag 17–18.30 Prof. H. G. Keller
531. * *Die Schweiz im Schatten von Faschismus und Nationalsozialismus. Fronten und Erneuerungsbewegungen.* Montag 15–16 Pd. P. Gilg

532. * *Gesellschaft, Wissenschaft und Technik in Europa vom 15. bis 17. Jahrhundert.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. H. von Greyerz
533. *Repetitorium der Schweizergeschichte seit 1848.* Donnerstag 20–21 Derselbe
534. *Quelleninterpretationen: Die Schweiz 1813–1815.* Montag 9–10, Dienstag 9–10 Derselbe
535. *Seminar für Schweizergeschichte (für Vorgerückte): Aufklärungssepoche.* Samstag 8–10 Derselbe
536. *Geschichte der Bibliotheken bis zum Ausgang des Mittelalters.* Montag 10–12, im Sitzungszimmer der Stadt- und Universitätsbibliothek Prof. H. Strahm
537. *Repetitorium der Bibliothekswissenschaft.* Montag 14–15, im Sitzungszimmer der Stadt- und Universitätsbibliothek Derselbe
538. * *Zur Problematik des totalen Krieges.* Dienstag 18.15–18.55 Prof. A. Ernst
539. * *Geschichte des Aktivdienstes 1939–1945.* Dienstag 19–19.45 Derselbe
540. * *Die Kunst des Hellenismus.* Donnerstag 16–18 Prof. H. Jucker Kunst-, Musik- und Theaterwissenschaft
541. *Archäologisches Proseminar: Bestimmungsübungen in den Sammlungen des Historischen Museums.* Montag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
542. *Archäologisches Seminar: Westgriechische und etruskische Bronzwerkstätten (mit Exkursionen).* Dienstag 14–16 Derselbe
543. * *Provinzialrömische Archäologie: Kulturbilder aus der römischen Schweiz.* Donnerstag 14–15 Frau Dr. Elisabeth Ettlinger
544. *Übung: Betrachtung von Neufunden und neuen Publikationen.* Donnerstag 15–16 Derselbe
545. * *Kirchliche und höfische Kunst im Mittelalter.* Montag, Dienstag 18–19 Prof. H. R. Hahnloser
546. * *Übungen an Originalen.* Mittwoch 8–10 Derselbe

547. *Seminar: Quellen und Stil, Übungen zur mittelalterlichen Kunst.* Donnerstag 8–10 Prof. **H. R. Hahnloser**
548. * *Die Kunst seit 1945.* Dienstag, Freitag 17–18 Prof. **M. Huggler**
549. * *Die Kunst von Ernst Ludwig Kirchner. Übungen.* Freitag 10–12, im Kunstmuseum Derselbe
550. * *Kunst des Manierismus (16. Jahrhundert) in Italien.* Dienstag 9–11 Prof. **E. Maurer**
551. *Übungen zur Vorlesung.* Freitag 8–10 Derselbe
552. *Kolloquium über Neuerscheinungen.* 1 stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
553. * *Romanische Kunst im westlichen Europa.* Montag, Donnerstag 18–19 Fräulein Prof. **Ellen J. Beer**
554. * *Stilfragen der romanischen Kunst, insbesondere der Buchmalerei in Westeuropa und Italien.* Mittwoch 10–12 Dieselbe
555. *Die Musik des Hochmittelalters,* Freitag 17–19 Prof. **A. Geering**
556. *Einführung in die Musikwissenschaft.* Dienstag 18–20, oder nach Vereinbarung Derselbe
557. *Seminar: Die Musik der Troubadours, Trouvères und Minnesänger.* Dienstag 14–16 Derselbe
558. *Collegium musicum vocale: Adam de la Halle, Le Jeu de Robin et Marion.* Montag 19–20 Derselbe
559. * *Harmonielehre I.* Montag 17–18 Frau Prof. **Lucie Dikenmann-Balmer**
560. * *Die Romantik in der Musik.* Montag 18–19 Dieselbe
561. * *Die Symphonien Beethovens.* Mittwoch 18–19 Dieselbe
562. *Proseminar: Die Harmonik der Hochromantik und des Impressionismus.* Mittwoch 17–18 Dieselbe

563. *Seminar: Studien zur Geschichte der Messe.* Mittwoch
14–16 Frau Prof. **Lucie Dikemann-Balmer**
564. * *Collegium musicum instrumentale.* Dienstag 13–14 Dieselbe
565. * *Europäisches Theater des Symbolismus.* Dienstag 14–16
Dr. **E. Stadler**
566. * *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan (Theater, Film, Hörspiel).* Mittwoch 15–16 Derselbe

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät*

Mediziner 1. und 2. Semester: Siehe auch Nr. 155.

Die Platzzahl für die Praktika in Botanik, Chemie, Physik und Zoologie ist beschränkt. Für Schweizer Bürger ist eine Voranmeldung deshalb unbedingt erforderlich. Verbindliche Anmeldungen für alle 4 Praktika sind ab Mitte September zu richten an: Frau Dr. M. Rellstab, Institut für anorganische Chemie, Länggassstrasse 7, Bern.

567. *Differential- und Integralrechnung.* Dienstag, Freitag
15–17 Prof. **H. Hadwiger** Mathematik, Versicherungslehre, Mathematische Statistik
568. *Übungen zur Differential- und Integralrechnung.* Durchgeführt von Oberassistent Dr. J. Rätz. Montag 15–17 Derselbe
569. *Einführung in die Funktionentheorie.* Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
570. *Algebra II: Geordnete Mengen.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11–12 Prof. **W. Nef**
571. *Lineare Programmierung und Spieltheorie.* Mittwoch, Donnerstag 14–15, Freitag 11–12 Derselbe
572. *Mathematisches Seminar.* Mittwoch 16–17 Derselbe

Anmerkung:

* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

573. *Analysis III: Reelle Funktionen*. Dienstag bis Donnerstag
9–10 Prof. H. E. Debrunner
574. *Knotentheorie*. Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
575. *Gewöhnliche Differentialgleichungen*. Montag, Freitag 9–11
Prof. P. Wilker
576. *Allgemeine Topologie*. Montag 11–12, Samstag 9–11 Derselbe
577. *Einführung in die Algebra und analytische Geometrie (mit
Übungen)*. Montag bis Donnerstag 8–9, Donnerstag 15–17 N. N.
578. *Mengenlehre*. 2 stündig N. N.
579. *Ausgewählte Fragen betreffend die Grundlagen der
Geometrie*. 1 stündig N. N.
580. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. 1 stündig, nach
Vereinbarung Prof. W. Scherrer
581. *Mathematische Grundlagen der Modulationstheorie*.
Mittwoch 17–18 Pd. E. Schultze
582. *Elementarmathematik vom höheren Standpunkt aus*.
2 stündig N. N.
583. *Numerische Analysis mit Beispielen auf dem Rechen-
automaten*. Dienstag 16–18 Lektor R. Hüser
584. *Theorie und Technik der Invaliditätsversicherung*. Dienstag
bis Freitag 8–9 Prof. A. Alder
585. *Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung (für Mathe-
matiker, Physiker und Naturwissenschaftler)*. Montag
14–16 Derselbe
586. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*.
Gemeinsam mit Prof. Wegmüller. Freitag 17–18 Derselbe
587. *Regression und Korrelation, mit Übungen*. Montag 16–18,
Freitag 14–16 Prof. W. Wegmüller
- Siehe auch Nrn. 152, 586

588. *Finanzierungssysteme und Teuerung*. Donnerstag 15–17,
alle 14 Tage Prof. W. Wunderlin
589. *Einführung in die Astronomie I*. Montag 14–16, Mittwoch 15–16 Prof. M. Schürer Astronomie,
Meteorologie
590. *Astrophysik I*. Dienstag 14–16, Donnerstag 10–11 Derselbe
591. *Astronomisches Seminar*. Freitag 14–16 Derselbe
592. *Biometeorologie (Einfluss meteorologischer Faktoren auf Mensch und Pflanze)*. Freitag 17–19 Lektor M. Bider
593. *Die grundlegenden Experimente der Atomphysik*. Montag 18–19 Prof. F. G. Houtermans Physik
594. *Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten*. Gemeinsam mit Prof. Oeschger. Platzzahl beschränkt. Montag, Mittwoch 14–18 Derselbe
595. *Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I*. Gemeinsam mit Prof. Geiss und Lektor Debrunner. Platzzahl beschränkt. Anmeldungen ab 4. Oktober, Zimmer 128, Physikalisches Institut Derselbe
596. *Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler II*. Gemeinsam mit Prof. Geiss und Lektor Debrunner. Platzzahl beschränkt. Anmeldungen ab 4. Oktober, Zimmer 128, Physikalisches Institut Derselbe
597. *Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler III*. Gemeinsam mit Prof. Geiss und Lektor Debrunner. Platzzahl beschränkt. Anmeldungen ab 4. Oktober, Zimmer 128, Physikalisches Institut Derselbe
598. *Forschungspraktikum*. Gemeinsam mit den Professoren Geiss, Peyrou und Oeschger. Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
Siehe auch Nr. 601
599. *Ausgewählte Kapitel der Hochenergiephysik*. Samstag 9.30–11, alle 14 Tage Prof. C. Peyrou
Siehe auch Nr. 598

600. *Interplanetares Plasma und Physik der oberen Atmosphäre.*
Dienstag 10–12 Prof. J. Geiss
601. *Praktikum für Fortgeschrittene.* Gemeinsam mit Prof. Houtermans, Pd. Eberhardt und dem Institut für angewandte Physik. Termin für Anmeldung und interne Zwischenprüfung siehe Anschlag. Halbtägig Derselbe
602. *Seminar über Massenspektrometrie. Für Lizentiatskandidaten und Doktoranden.* Gemeinsam mit Pd. Eberhardt. Mittwoch 13–14 Derselbe
- Siehe auch Nrn. 595, 596, 597, 598
603. *Experimentalphysik I.* Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. H. Oeschger
604. *Übungen zur Experimentalphysik I, für Mediziner.* Freitag 9–10 Derselbe
605. *Seminar über Messung schwacher Aktivitäten, für Lizentiatskandidaten und Doktoranden.* 1 stündig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 594, 598
606. *Ergänzungen zur Experimentalphysik I.* Freitag 14–16 Prof. H. Schilt
607. *Einführung in die Theorie der Halbleiter.* Freitag 16–17 Derselbe
608. *Reaktorphysik III mit Übungen.* Samstag 10–12 Pd. W. Winkler
609. *Kernphysik I. Für Physiker und Naturwissenschaftler.* Montag, Dienstag 9–10 Pd. P. Eberhardt
610. *Übungen und Ergänzungen zur Kernphysik I.* Montag 12–13 Derselbe
- Siehe auch Nrn. 601, 602
611. *Einführung in die mathematische Behandlung einfacher physikalischer Probleme (für Anfänger, insbesondere Mediziner).* Donnerstag 12–13 Lektor H. Debrunner

612. *Übungen zur Experimentalphysik I, für Naturwissenschaftler*. Freitag 9–10
Lektor **H. Debrunner**
Siehe auch Nrn. 595, 596, 597
613. *Theorie des festen Körpers*. 2 stündig, nach Vereinbarung
Prof. **A. Mercier**
614. *Spezielle Relativitätstheorie*. 2 stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
615. *Mechanik, mit Übungen*. Montag bis Donnerstag 9–10
Pd. **H. Leutwyler**
616. *Starke Wechselwirkung*. 2 stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
617. *Fragen der allgemeinen Relativitätstheorie und der Theorie der Felder*. Dienstag 17–19, alle 14 Tage
Prof. **A. Mercier**, Pd. **H. Leutwyler**
618. *Seminar für theoretische Physik*. Freitag 10–12
Dieselben
619. *Quantentheorie 2. Teil, einschliesslich Übungen*, 3 stündig, nach Vereinbarung
Lektor **H. Bebié**
620. *Magnetohydrodynamik*. 2 stündig, nach Vereinbarung
Pd. **G. Cvijanovich**
621. *Methodologie, praktisch und erkenntnistheoretisch betrachtet, unter besonderer Berücksichtigung des Problems des Messens*. Dienstag 17–19
Prof. **H. König**
622. *Einführung in die Physik der Laser, II. Teil*. Mittwoch 16–18
Prof. **K. P. Meyer**
623. *Elektronik für Physiker IIIb (Halbleiterelemente und ihre Anwendungen)*. Gelesen durch einen Assistenten. Freitag 10–12 (verlegbar)
Derselbe
624. *Praktikum für Fortgeschrittene*. Gemeinsam mit dem Physikalischen Institut. Platzzahl beschränkt. Eintrittsprüfung erforderlich. Halbtägig
Derselbe
625. *Forschungspraktikum auf dem Gebiete der angewandten Physik, für Lizentiatskandidaten*. Voranmeldung erforderlich. Ganztägig
Derselbe

626. *Forschungspraktikum auf dem Gebiete der angewandten Physik, für Doktoranden.* Voranmeldung erforderlich.
Ganztägig Prof. K. P. Meyer

627. *Seminar auf dem Gebiete der angewandten Physik.* Montag
14–16 Derselbe

628. *Elektronik für Physiker I (mathematische Hilfsmittel).*
Donnerstag 17–19 Pd. P. Koch

Physikalisches Kolloquium. Freitag 17–19, nach besonderer Ankündigung. Abgehalten von den Professoren Geiss, Houtermans, König, Mercier, Meyer, Oeschger, Peyrou und Schürer

Chemie

629. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Montag
bis Freitag 10–11 Prof. W. Feitknecht

630. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie.* Freitag 15–16 Derselbe

631. *Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum für Studierende der Medizin und der Naturwissenschaften.* Dienstag 17–18 Derselbe

632. *Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe

633. *Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.* Halbtägig Derselbe

634. *Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.* Montag, Dienstag, 8 stündig Derselbe

635. *Praktikum für analytische Chemie.* Ganztägig Derselbe

636. *Praktikum für analytische Chemie.* Halbtägig Derselbe

Anmerkung:

Für alle Praktika in anorganischer, analytischer und physikalischer Chemie ist die Platzzahl beschränkt. Voranmeldung unbedingt erforderlich.

637. *Praktikum für analytische Chemie*. 8stündig Prof. W. Feitknecht
638. *Chemisches Praktikum für Mediziner*. Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag, 4 stündig Derselbe
639. *Analytische Chemie II*. 2 stündig N. N.
640. *Besprechungen zum Praktikum für analytische Chemie*.
1 stündig N. N.
641. *Repetitorium der analytischen Chemie*. 1 stündig N. N.
642. *Chemische Anwendungen der Elektronenmikroskopie und
Röntgenographie I (mit Übungen und Demonstrationen)*.
1 stündig, nach Vereinbarung Lektor H. R. Oswald
643. *Einführung in die chemischen Grundlagen der Metall-
korrosion*. 1 stündig Prof. F. Aebi
644. *Elektrochemie*. Dienstag, Donnerstag 11–12 Prof. K. Huber
645. *Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie*.
Freitag 14–15 Derselbe
646. *Praktikum für physikalische Chemie*. Ganztägig Derselbe
647. *Praktikum für physikalische Chemie*. Halbtägig Derselbe
648. *Praktikum für physikalische Chemie*. 8 stündig Derselbe
649. *Praktikum für Forschungsarbeiten*. Ganztägig Derselbe
650. *Mathematische Behandlung von Elektrodenvorgängen an
Festelektroden*. 1 stündig, nach Vereinbarung Lektor E. Schmidt
651. *Einführung in die mathematische Behandlung chemischer
Probleme*. 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
652. *Radiochemie*. Donnerstag 9–10 Prof. P. Lerch
653. *Radiochemisches Praktikum für Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
654. *Radiochemisches Praktikum für Vorgerückte*. Halbtägig Derselbe

655. *Radiochemisches Praktikum für Anfänger*. Donnerstag
14–18 Prof. P. Lerch
656. *Organisch-chemisches Praktikum für Chemiker*. Gemein-
sam mit den Professoren Nitschmann, Schaltegger, Grob
und den Privatdozenten von Tavel und Arm Prof. R. Signer
657. *Organisch-chemisches Praktikum für Nichtchemiker*. Ge-
meinsam mit Prof. Grob Derselbe
658. *Organisch-chemisches Praktikum für Pharmazeuten*. Ge-
meinsam mit Prof. Grob Derselbe
659. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für
Doktoranden*. Ganztägig Derselbe
660. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für
Doktoranden*. Halbtägig Derselbe
661. *Organische Chemie II: Einführung in die aromatische
Chemie*. 2stündig. Montag, Mittwoch 11–12 Prof. H. Nitschmann
662. *Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker*. Ge-
meinsam mit Prof. Schaltegger. 1stündig, nach Verein-
barung Derselbe
663. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für
Doktoranden*. Ganztägig Derselbe
664. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für
Doktoranden*. Halbtägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 656, 680
665. *Einführung in die organisch-chemische Laboratoriums-
technik für Chemiker*. 1stündig, nach Vereinbarung
Prof. H. Schaltegger
666. *Synthetische Methoden der organischen Chemie IV*. Mitt-
woch 8–9 Derselbe
667. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für
Doktoranden*. Ganztägig Derselbe

668. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.* Halbtägig Prof. H. Schaltegger

Siehe auch Nrn. 656, 662

669. *Dynamische Biochemie. II. Teil.* 2 stündig Prof. E. C. Grob

670. *Einführung in die Praxis der organischen Chemie. Für Pharmazeuten und Nebenfachchemiker.* Montag 11–12 Derselbe

671. *Ergänzungen zur organischen Chemie. Für Pharmazeuten und Nebenfachchemiker.* 1 stündig Derselbe

672. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium. Für Doktoranden.* Ganztägig Derselbe

673. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium. Für Doktoranden.* Halbtägig Derselbe

Siehe auch Nrn. 656, 657, 658, 680

674. *Chemie und Hygiene der Lebensmittel. Grundzüge der Ernährung. I. Teil.* Dienstag 9–11 Prof. O. Högl

675. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganztägig Derselbe

676. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Halbtägig Derselbe

677. *Die Chemie heterozyklischer Verbindungen.* Dienstag 16–17 Prof. A. Marxer

678. *Textilchemie I. Chemie der natürlichen und synthetischen Faserstoffe.* Dienstag 15–16 Pd. W. Jenny

679. *Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse.* 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. H. Hostettler

680. *Biochemisches Seminar.* Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Grob, Leupold, Nitschmann und Weber. Dienstag 17–19, alle 14 Tage Prof. E. F. Lüscher

Siehe auch Nrn. 178, 179, 180

681. *Physiko-chemische Eigenschaften makromolekularer Verbindungen in Lösung (Fortsetzung WS 1964/65) und in festem Zustand.* 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. P. v. Tavel

Siehe auch Nr. 656

682. *Organische Analyse. Probleme aus der Praxis.* 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. M. Sahli

Botanik

683. *Biologie der Mikroorganismen II. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät (ohne Lehramtsschule).* Donnerstag 10–12, Freitag 8–9 (verlegbar) Prof. U. Leupold

684. *Bakteriophagen II.* 1 stündig Derselbe

685. *Mikrobiologisches Praktikum.* Gemeinsam mit Lektor Megnet. Halbtägig Derselbe

686. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum.* Halbtägig Derselbe

687. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum.* Ganztägig Derselbe

688. *Mikrobiologisch-genetisches Praktikum.* Gemeinsam mit Lektor Megnet. Halbtägig Derselbe

689. *Mikrobiologisch-genetisches Praktikum und Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe

690. *Seminar über aktuelle Probleme der Botanik.* Gemeinsam mit Prof. Welten und Lektor Erismann. Montag 17–19, alle 14 Tage Derselbe

Siehe auch Nr. 680

691. *Mikrobiologisches Praktikum für Fortgeschrittene.* 3 stündig. Voranmeldung erforderlich Lektor R. Megnet

Siehe auch Nrn. 685, 688

692. *Allgemeine Botanik I. Für Studierende der med., der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Montag–Mittwoch 8–9 Lektor K. H. Erismann

693. *Repetitorium der allgemeinen Botanik*. Donnerstag 8–9
Lektor **K. H. Erismann**
694. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Cytophysiologie, Anatomie.*
Für Studierende der med. Fakultät. Voranmeldung erforder-
lich. Donnerstag oder Freitag 14–16 bzw. 16–18 Derselbe
695. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Cytophysiologie, Anatomie.*
Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramts-
schule. Voranmeldung erforderlich. Samstag 8–11 Derselbe
696. *Kombiniertes Praktikum. Cytologie, Anatomie, Physio-*
logie. Voranmeldung erforderlich. Halbtägig Derselbe
697. *Pflanzenphysiologisches Praktikum. Voranmeldung erforder-*
lich. Halbtägig Derselbe
698. *Selbständiges Arbeiten in Pflanzenphysiologie. Ganztägig* Derselbe
699. *Photosynthese. 1stündig, nach Vereinbarung* Derselbe
Siehe auch Nr. 690
700. *Methode und Ergebnisse der Pollenanalyse. 1stündig* Prof. **M. Welten**
701. *Anfängerpraktikum in Pollenanalyse. 2stündig* Derselbe
702. *Palynologische Arbeiten. Halbtägig* Derselbe
703. *Geobotanisches Praktikum (Pflanzengeographie, Taxono-*
mie, Ökologie). Zusammen mit Lektor Hegg. 2stündig Derselbe
Siehe auch Nr. 690
704. *Einführung in die Arbeitsmethoden der botanischen Ökolo-*
gie. 1stündig Lektor **O. Hegg**
705. *Repetitorium der Systematik der höheren Pflanzen. Für*
Studierende der pharmazeutischen Botanik, der phil.-nat.
Fakultät und der Lehramtsschule. 1stündig Derselbe
Siehe auch Nr. 703
706. *Entwicklungs- und tumorbiologisches Laboratorium sowie* Zoologie
Forschungsarbeiten. Halbtägig Prof. **F. E. Lehmann**

707. *Entwicklungs- und tumorbiologisches Laboratorium sowie Forschungsarbeiten.* Ganztägig Prof. F. E. Lehmann
- Siehe auch Nrn. 716, 722, 723
708. *Allgemeine Zoologie und einheimische Wirbellose. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Montag bis Donnerstag 11–12, Freitag 14–15 N. N.
709. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Mittwoch 14–17 N. N.
710. *Selbständige Arbeiten.* Halbtägig N. N.
711. *Selbständige Arbeiten.* Ganztägig N. N.
712. *Allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere, inkl. Repetitorium. Für Studierende der med. Fakultät.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. P. Tschumi
713. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Für Studierende der med. Fakultät.* Platzzahl beschränkt. Voranmeldung erforderlich. Montag oder Dienstag oder Donnerstag 14–17 Derselbe
714. *Selbständige Arbeiten in experimenteller Embryologie.* Halbtägig Derselbe
715. *Selbständige Arbeiten in experimenteller Embryologie.* Ganztägig Derselbe
716. *Seminar über moderne Biologie im Unterricht.* Gemeinsam mit Prof. Lehmann. 1 stündig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 722, 723
- Siehe Nr. 170 Prof. H. C. Lüttgau
717. *Allgemein-zoologisches Halbpraktikum III (Genetik).* Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Weber und Pd. Tschanz. Montag 14–17, übrige Halbtage nach Vereinbarung Prof. S. Rosin

718. *Selbständige Arbeiten in Ökologie und Genetik*. Halbtägig
Prof. S. Rosin
719. *Selbständige Arbeiten in Ökologie und Genetik*. Ganztägig Derselbe
Siehe auch Nrn. 722, 723, 724
720. *Selbständige Arbeiten in Zoophysiologie*. Halbtägig Prof. M. Lüscher
721. *Selbständige Arbeiten in Zoophysiologie*. Ganztägig Derselbe
722. *Zoologisches Seminar*. Gemeinsam mit den Professoren
N. N., Lehmann, Rosin, Weber, Tschumi, Frau Prof.
Meyer-Holzapfel, den Privatdozenten Huber und Tschanz.
2 stündig, alle 14 Tage. Siehe besonderen Anschlag Derselbe
Siehe auch Nrn. 717, 723, 724
723. *Aktuelle Probleme der Zoologie. Für Studierende der phil.-
nat. und der med. Fakultät*. Gemeinsam mit den Professoren
Lehmann, Rosin, Lüscher, Tschumi, Frau Prof.
Meyer-Holzapfel, den Privatdozenten Huber und
Tschanz. Freitag 11–12 Prof. R. Weber
724. *Allgemein-zoologisches Halbpraktikum V (Histologie)*.
Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Lüscher und
Pd. Tschanz. Dienstag 14–17, übrige Halbtage nach Ver-
einbarung Derselbe
725. *Einführung in die submikroskopische Morphologie der
Zellen*. 1 stündig Derselbe
726. *Selbständige Arbeiten in Zellbiologie und chemischer
Embryologie*. Halbtägig Derselbe
727. *Selbständige Arbeiten in Zellbiologie und chemischer
Embryologie*. Ganztägig Derselbe
Siehe auch Nrn. 680, 717, 722
728. *Einführung in die Verhaltensforschung*. 1 stündig
Frau Prof. Monika Meyer-Holzapfel
Siehe auch Nrn. 722, 723
Siehe Nrn. 717, 722, 723, 724 Pd. B. Tschanz

729. *Repetitorium der Zoologie für Studierende der phil.-nat. Fakultät.* (Stoff des ersten Studienjahres wird vorausgesetzt). 1stündig Pd. **W. Huber**
730. *Selbständige Arbeiten in Morphologie und Biologie der Wirbeltiere.* Halbtägig Derselbe
731. *Selbständige Arbeiten in Morphologie und Biologie der Wirbeltiere.* Ganztägig Derselbe
732. *Seminar für Urgeschichte. Tierarten der eiszeitlichen Klein- und Wandkunst in archäologisch-zoologischer Sicht.* Gemeinsam mit Prof. Bandi. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
- Siehe auch Nrn. 722, 723
733. *Einführung in die Ökologie der Vögel.* Donnerstag 15–16 (und Exkursionen) Pd. **U. Glutz von Blotzheim**
- Kristallographie,
Mineralogie,
Petrographie
734. *Mineralogie. Für Chemiker, Physiker, Mineralogen und Geologen im 1. und 2. Semester.* Dienstag 11–12 Prof. **E. Niggli**
735. *Kristalloptik (mit Übungen am Polarisationsmikroskop). Besonders für Chemiker, Physiker, Mineralogen und Geologen vom 2. Semester an.* Dienstag 14–16 (verlegbar) Derselbe
736. *Gesteinskunde III.* Freitag 10–11 Derselbe
737. *Gesteinskunde I.* Mittwoch 10–11 Derselbe
738. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
739. *Sechstündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
740. *Halbtägiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
741. *Ganztägiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
742. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium.* Gemeinsam mit den Professoren Nabholz, Nowacki, Hügi, Rutsch, Jäger und Streckeisen sowie mit den Lektoren Herb und Allemann Derselbe

743. *Allgemeine Mineralogie I. (Symmetriellehre und Röntgenographie)*. Mittwoch 14–16, Freitag 11.10–11.55 Prof. **W. Nowacki**
744. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung*. Donnerstag 10–11 Derselbe
745. *Probleme der modernen Kristallographie*. Donnerstag 9–10 Derselbe
746. *Mineralogisch-kristallographisches Praktikum (für Chemiker, Kristallographen und Physiker)*. Montag 10–12, Freitag 9–11 Derselbe
747. *Halbpraktikum* Derselbe
748. *Forschungspraktikum* Derselbe
749. *Kristallographisches Kolloquium*. Montag 17–18 Derselbe
- Siehe auch Nr. 742
750. *Geochemie I. Für Mineralogen, Geologen und Chemiker*. Dienstag 9–10 (verlegbar) Prof. **Th. Hügi**
751. *Mineral- und Gesteinsanalyse I (qualitative Nachweise) mit Übungen*. Mittwoch 11–12 (verlegbar) Derselbe
752. *Makroskopisches Mineralbestimmen. Für Lehramtskandidaten und andere Studierende*. 1stündig Derselbe
753. *Makroskopisches Mineralbestimmen. Für Mineralogen, Geologen und andere Studierende*. 3stündig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 738, 739, 740, 741, 742
754. *Magmatische Gesteine*. Mittwoch 16–17 (verlegbar) Prof. **A. Streckeisen**
755. *Mineralogisch-kristallographisches Praktikum. Für Petrographen und Geologen im 3. und 4. Semester und weitere Interessenten*. Montag 14–18 (verlegbar) Derselbe
- Siehe auch Nr. 742

756. *Praktikum für Forschungsarbeiten*. 2 stündig Frl. Prof. Emilie Jäger
 Siehe auch Nr. 742
757. *Tonmineralogie*. 1 stündig, nach Vereinbarung Lektor Tj. Peters
- Geologie,
 Paläontologie 758. *Allgemeine Geologie (Ergänzung zur Vorlesung „Einführung in die Geologie“ des Sommersemesters 1965). Für Lehramtskandidaten, Geographen, Geologen und andere Studierende*. Montag 17–18, Freitag 17–18 Prof. W. Nahholz
759. *Geologie der Schweiz*. Dienstag 17–18, Mittwoch 17–18 Derselbe
760. *Sedimentologisches Praktikum für Vorgerückte*. Unter Mitwirkung von Assistent Gasser. Platzzahl beschränkt. Voranmeldung erforderlich. Montag 14–17 Derselbe
761. *Dreistündiges Praktikum*. Gemeinsam mit den Lektoren Allemann und Herb. Freitag 14–17 Derselbe
762. *Praktikum an 2 Halbtagen*. Gemeinsam mit den Lektoren Allemann und Herb. Derselbe
763. *Praktikum an 3 Halbtagen*. Gemeinsam mit den Lektoren Allemann und Herb. Derselbe
764. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständiges Arbeiten*. Gemeinsam mit Prof. Rutsch und den Lektoren Allemann und Herb. Derselbe
 Siehe auch Nr. 742
765. *Paläontologie der Metazoa I*. Donnerstag 14–15 Prof. R. F. Rutsch
766. *Paläontologisches Praktikum*. Donnerstag 15–18. Gemeinsam mit den Lektoren Allemann und Herb. Derselbe
767. *Geologie der Umgebung von Bern*. Dienstag 16–17 Derselbe
 Siehe auch Nrn. 742, 764
768. *Praktische Geophysik für Geologen: Prospektionsgeophysik II (Magnetik, Geoelektrik, Logs usw.) mit Übungen*. Montag 10–12, 13–14 oder nach Vereinbarung Lektor A. Süsstrunk

769. *Erdgeschichte I (Stratigraphie); Einführung, Präkambrium, Paläozoikum.* Dienstag, Freitag 18–19 Lektor **F. Allemann**
- Siehe auch Nrn. 742, 761, 762, 763, 764, 766
770. *Einführung in die Mikropaläontologie.* Mittwoch 11–12 (verlegbar) Lektor **R. Herb**
771. *Konstruktionsübungen zur Geologie.* Freitag 11–12 Derselbe
- Siehe auch Nrn. 742, 761, 762, 763, 764, 766
772. *Physikalische Geographie II.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. **F. Gyax** **Geographie**
773. *Geographie der Schweiz IV.* Donnerstag 14–15 Derselbe
774. *Geographisches Repetitorium.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
775. *Kartographische Übungen.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
776. *Vermessungspraktikum.* 4 stündig Derselbe
777. *Hydrologie: Grundwasserprobleme.* Mittwoch 19–20 Derselbe
778. *Vergleichende Wirtschafts- und Kulturgeographie Mitteleuropas.* Samstag 8–10 (verlegbar) Prof. **G. Grosjean**
779. *Historische Stadtgeographie.* Samstag 10–12 Derselbe
780. *Kulturgeographisches Seminar: Untersuchung zur historischen Entwicklung der ländlichen Siedlung im bernischen Seeland.* Mittwoch 14–18, alle 14 Tage Derselbe
781. *Einführung in die Limnologie: Thermik, Optik und Nährstoffhaushalt der Gewässer. I. Teil.* Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Lektor **P. Nydegger**
782. *Vergleichende Länderkunde an ausgewählten Beispielen.* Mittwoch, Donnerstag 8–9 Lektor **B. Messerli**
783. *Übungen zur Länderkunde.* Freitag 17–18 Derselbe
784. *Repetitorium zur Länderkunde.* Freitag 18–19 Derselbe

Lehramtsschule

Anmeldung zur Aufnahme in die Lehramtsschule bis 1. Oktober 1965
Nähere Auskunft erteilen Rektoratskanzlei und Lehramtsschule.

I. 2

785. *Übungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen, mit Textlektüre aus dem deutschschweizerischen Schrifttum.* Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9 Prof. P. Zinsli
786. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag 10–11, Freitag 9–10 Derselbe
450. *Vom Naturalismus zum Expressionismus.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11–12 Prof. W. Kohlschmidt
787. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige. Lesen und Erklären moderner literarischer Texte.* Mittwoch 16–18 (verlegbar) Lektorin Elisabeth Waelti
788. *Theorie und Praxis des Übersetzens aus dem Französischen und Englischen, mit Übungen in vergleichender Semantik. Auch für deutschsprachige Hörer.* Dienstag 11–12, Freitag 9–10 (verlegbar) Dieselbe
789. *Littérature française: 1. Pascal.* Jeudi 18–19; *2. Péguy,* vendredi 11–12 Prof. P. O. Walzer
488. †† *Proséminaire. Explication de textes. Racine, Andromaque.* Vendredi 10–11, 14–15 Le même
790. *L'analyse grammaticale I.* Jeudi 8–10, *II.* Jeudi 14–16 Prof. R. Donzé
482. †† *Proséminaire. Introduction à l'étude de la grammaire française.* Mercredi 15–17 Le même
791. *Exercices de syntaxe française et de traduction.* Lundi 15–16, mercredi 14–16 Lecteur A. Kuenzi
463. *Das englische Drama vor Shakespeare.* Dienstag 15–16, Donnerstag 16–17 Prof. R. Fricker

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

†† Für Französischsprechende.

792. *Translation into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts.* Tuesday 10–11, Wednesday 9–10
Fräulein Prof. Britta M. Charleston
793. *Complementi di sintassi (II). Lezioni ed esercitazioni.*
Martedì, venerdì 16–17
Lettore P.-G. Conti
794. *Lettura di prosa italiana moderna. Esercizi di conversazione e d'esposizione.* Mercoledì 16–17, venerdì 17–18
Lo stesso
513. *Das Problem des Untergangs des antiken Welt.* Donnerstag 18–19
Prof. G. Walser
518. *Der Herrscher des Mittelalters und seine Regierungsweise.*
Mittwoch 10–11
Prof. H. C. Peyer
534. *Quelleninterpretationen: Die Schweiz 1813–1815.* Montag 9–10, Dienstag 9–10
Prof. H. von Greyerz
795. *Übungen zur neuesten Geschichte.* Freitag 15–16
Prof. W. Hofer
523. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 16. und 17. Jahrhunderts.* Dienstag 16–17, Donnerstag 17–18
Prof. E. Walder
796. *Religionsgeschichtliche Einführung ins Alte Testament.*
1 stündig, nach Vereinbarung
Lektor J. Amstutz
797. *Bild, Begriff, Sinnbild. Übungen zur Entwicklung des religiösen Denkens.* 1 stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
798. *Altes Testament. Begriffe (Theologie des Alten Testaments).*
1 stündig, nach Vereinbarung
Lektor F. Feldges
799. *Biographien (ein Gang durch die Kirchengeschichte).*
1 stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
772. *Physikalische Geographie II.* Montag, Dienstag 14–15
Prof. F. Gygax
773. *Geographie der Schweiz IV.* Donnerstag 14–15
Derselbe
775. *Kartographische Übungen.* Dienstag 7–8 (verlegbar)
Derselbe
800. *Technisches Zeichnen.* Montag 10–12
Lektor B. Wyss

801. *Graphische Übungen*. Samstag 8–10 Lektor **B. Wyss**
802. *Farbübungen*. Samstag 10–12 Derselbe
803. *Turnen: Allgemeine Körperschule, Grundlagen des Geräteturnens, Hallenspiele der II. und III. Stufe. Studenten der phil.-hist. Fakultät: Montag 16–18. Studenten der phil.-nat. Fakultät: Donnerstag 15–17. Neue Universitätsturnhalle, Brückfeldstrasse 155* Lektor **E. Strupler**
804. *Skikurs (Methodik des Skilaufens, für Kandidatinnen und Kandidaten)*. Gemeinsam mit Lektorin Steffen, 6 Tage nach besonderem Programm Derselbe
805. *Turnen für Kandidatinnen. Schulung der Leichtigkeit, Haltungs- und Bewegungsschulung; Geräteturnen; Hallenspiele*. Montag 18.30–20, Turnhalle Marzili Lektorin **E. Steffen**
806. *Schwimmen II (Kandidatinnen und Kandidaten)*. In drei Abteilungen: Je eine am Mittwoch, Donnerstag und Freitag um 7.00 im Hallenbad Schwiminstruktor **E. Frutiger**

I. 4

418. *Erziehungslehre I: Wesen, Ziel und Grenzen der Erziehung*. Montag, Dienstag 18–19 Prof. **J. R. Schmid**
807. *Pädagogisches Proseminar Ia: Aus der pädagogischen Psychologie*. Dienstag 14.30–16, alle 14 Tage Derselbe
808. *Pädagogisches Proseminar Ib: Textstücke aus Werken pädagogischer Klassiker*. Dienstag 14.30–16, alle 14 Tage Derselbe
809. *Sprachkundliche Übungen: Dienstag 9–10 (Übungsstunde), Donnerstag 17–18 (Vorlesung: Einführung in die Volkskunde)* Prof. **P. Zinsli**
810. *Übungen zur Motivgeschichte (innerhalb der Lektüreliste)*. Freitag 8–10, alle 14 Tage Prof. **W. Kohlschmidt**
450. *Vom Naturalismus zum Expressionismus*. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11–12 Derselbe

789. *Littérature française: 1. Pascal. Jeudi 18–19; 2. Péguy.*
Vendredi 11–12 Prof. **P. O. Walzer**
487. *Cours pratique. Auteurs du XVII^e siècle.* Lundi 10–12 Le même
488. †† *Proséminaire. Explication de textes. Racine, Andromaque.* Vendredi 10–11, 14–15 Le même
481. *Chapitres choisis de syntaxe française.* Lundi 8–10 Prof. **R. Donzé**
482. †† *Proséminaire. Introduction à l'étude de la grammaire française.* Mercredi 15–17 Le même
463. *Das englische Drama vor Shakespeare.* Dienstag 15–16,
Donnerstag 16–17 Prof. **R. Fricker**
811. *Übung: Jane Austen, Emma.* Mittwoch 9–11 Derselbe
494. *Lettura di autori (e Proseminario): Autori del Romanticismo italiano.* Giovedì 14–16 Prof. **A. Jenni**
492. *Caratteri della letteratura italiana.* Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Lo stesso
496. *Traduzioni dal tedesco per allievi e ascoltatori progrediti (freiwillig).* Mercoledì 17–18 Lettore **P.-G. Conti**
812. *Repetitorium der allgemeinen Geschichte.* Dienstag 17–18
Prof. **E. Walder**
525. *Die europäische Ordnung von 1815. Ideen und Institutionen.*
Dienstag 16–17 Prof. **W. Hofer**
526. *Die russische Revolution von 1917. Ursachen und Verlauf.*
Freitag 16–17 Derselbe
813. *Die religiöse Lage der Gegenwart II: Religionsphilosophen und Ethiker der Gegenwart.* 2stündig, nach Vereinbarung
Lektor **J. Amstutz**
814. *Ethik.* Mittwoch 10–11 Lektor **F. Feldges**
815. *Übungen zum Religionsunterricht.* Mittwoch 12–13 Derselbe

774. *Geographisches Repetitorium*. 1 stündig, nach Vereinbarung
Prof. F. Gyax
773. *Geographie der Schweiz IV*. Donnerstag 14–15
Derselbe
782. *Vergleichende Länderkunde an ausgewählten Beispielen*.
Mittwoch, Donnerstag 8–9
Lektor B. Messerli
783. *Übungen zur Länderkunde*. Freitag 17–18
Derselbe
784. *Repetitorium zur Länderkunde*. Freitag 18–19
Derselbe
816. *Figurenzeichnen*. Montag 14–16
Lektor B. Wyss
817. *Malen*. Mittwoch 14–16
Derselbe
818. *Kunstaberachtung innerhalb des Zeichenunterrichts*.
Mittwoch 16–17
Derselbe
819. *Methodik des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 17–18
Derselbe
820. *Didaktik des Mittelschulunterrichtes II (Vorlesung und
Übungen)*. Montag 16–18
Dr. F. Hasler

Anmerkung:

Die Wahl der Abteilung des Pädagogischen Proseminars
ist den Studierenden freigestellt.

†† Für Französischsprechende.

II. 2

567. *Differential- und Integralrechnung*. Dienstag, Freitag
15–17
Prof. H. Hadwiger
568. *Übungen zur Differential- und Integralrechnung*. Durch-
geführt von Oberassistent Dr. J. Rätz. Montag 15–17
Derselbe
603. *Experimentalphysik I*. Montag bis Donnerstag 9–10
Prof. H. Oeschger
612. *Übungen zur Experimentalphysik I, für Naturwissen-
schafter*. Freitag 9–10
Lektor H. Debrunner

629. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Montag bis Freitag 10–11 Prof. W. Feitknecht
708. *Allgemeine Zoologie und einheimische Wirbellose.* Montag bis Donnerstag 11–12, Freitag 14–15 N. N.
709. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I.* Mittwoch 14–17 (eventuell im 4. Semester) N. N.
692. *Allgemeine Botanik I. Für Studierende der med., der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Montag–Mittwoch 8–9 Lektor K. H. Erismann
693. *Repetitorium der allgemeinen Botanik.* Donnerstag 8–9 Derselbe
758. *Allgemeine Geologie (Ergänzung zur Vorlesung „Einführung in die Geologie“ des Sommersemesters 1965). Für Lehramtskandidaten, Geographen, Geologen und andere Studierende.* Montag 17–18, Freitag 17–18 Prof. W. Nabholz

Anmerkung:

Geographie, Religion, Turnen, Schwimmen, Zeichnen, siehe Abt. I. 2.

II. 4

821. *Repetitorium zur Mathematik.* Dienstag, Donnerstag 11–12 N. N.
822. *Elementarmathematik vom höheren Standpunkt aus.* 2 stündig N. N.
823. *Repetitorium zur Darstellenden Geometrie.* Mittwoch 10–11, alle 14 Tage N. N.
824. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* Anmeldungen ab 4. Oktober, Zimmer 128, Physikalisches Institut. Gemeinsam mit Prof. Geiss. Donnerstag 14–18 Prof. F. G. Houtermans
705. *Repetitorium der Systematik der höheren Pflanzen. Für Studierende der pharmazeutischen Botanik, der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* 1 stündig Lektor O. Hegg

695. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Cytophysiologie, Anatomie.*
Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramts-
schule. Voranmeldung erforderlich. Samstag 8–11
Lektor **K. H. Erismann**
759. *Geologie der Schweiz.* Dienstag, Mittwoch 17–18 Prof. **W. Nabholz**
761. *3 stündiges Praktikum.* Gemeinsam mit den Lektoren
Alleman und Herb. Freitag 14–17 Derselbe
769. *Erdgeschichte I (Stratigraphie): Einführung, Präkam-
brium, Paläozoikum.* Dienstag, Freitag 18–19 Lektor **F. Allemann**
825. *Stilkritische Übungen.* Mittwoch, Donnerstag 9–10 Lektor **R. Ramseyer**
- Anmerkung:*
Erziehungslehre, Didaktik, Geographie, Religion, Zeichnen,
siehe Abt. I. 4.

Vorkurs für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

Anmeldung bis 1. Oktober 1965.

Auskunft erteilen die Rektoratskanzlei und die Lehramtsschule.

826. *Allgemeine Unterrichtslehre I (Vorlesung und Übungen).*
Dienstag, Donnerstag, Freitag 14–16 Dr. **F. Hasler**
827. *Gemeinsame Lektionsbesuche (mit Kolloquium).* Montag
9–12 Derselbe
828. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen.* Nach
besonderem Plan. Derselbe
829. *Ausgewählte Fragen der Gesundheitslehre, mit besonderer
Berücksichtigung von Kind und Schule.* Dienstag 16–18
Frau Dr. **Gertrud Sauter**
830. *Turnen: Einführung in die Hauptstoffgebiete des Schul-
turnens für Mädchen und Knaben. Gemeinsame Lektions-
besuche.* 3 stündig, nach Vorkurs-Stundenplan
R. Studer und O. Zbinden
831. *Wandtafelzeichnen.* Montag oder Donnerstag 16–18 Lektor **B. Wyss**

Kurse zur Ausbildung von Lateinlehrern für bernische Sekundarschulen und Progymnasien

435. * *Einführung in die Sprachwissenschaft*. Dienstag 14–16
Prof. G. Redard
446. *Lateinisches Proseminar und Lektüre für Kandidaten der
Lehramtsschule: Livius, Buch 2*. Montag 16–18 Prof. O. Gigon
543. *Kulturbilder aus der römischen Schweiz*. Donnerstag 14–15
Frau Dr. Elisabeth Ettlinger
832. *Methodik des Lateinunterrichtes*. 2stündig, nach Verein-
barung Gymnasiallehrer H. Keller
833. *Übungen zur lateinischen Syntax und zum Sprachstil*.
3stündig, nach Vereinbarung Gymnasiallehrer H. Buchs

Audiovisuelle Sprachschule

834. *Deutsch: Kurs für Anfänger I*. 11stündig, nach Verein-
barung Lektorin Dr. Elisabeth Waelti, Frau Ursula Zürcher,
Dr. P. F. Flückiger
835. *Deutsch: Kurs für Anfänger II*. 11stündig, nach Verein-
barung Lektorin Dr. Elisabeth Waelti, Frau Ursula Zürcher,
Dr. P. F. Flückiger
836. *Englisch: Kurs für Anfänger I*. 6stündig, nach Verein-
barung Fräulein Prof. Britta M. Charleston

Cours en langue française

25. * *Le Concile et la théologie protestante.* Mercredi 17–18
Prof. A. de Quervain
69. *La responsabilité civile en matière de circulation (lois sur la circulation routière, sur la responsabilité des chemins de fer, etc.). Cours avec quelques exercices pratiques.* Jeudi 14–16 J. Voyame
72. *Procédure civile bernoise I.* Vendredi 10–12 Dr. P. Jolidon
78. *Principes généraux du droit pénal.* Vendredi 14–16 H. Béguelin
90. *Droits politiques et jurisprudence du Tribunal fédéral.*
Jeudi 16–18 Pd. C. Bonnard
100. *Exercices pratiques combinés en droit fiscal et droit des sociétés.* Jeudi 18–20 Dr. W. Ryser
107. *La théorie des prix.* Mardi 9–10 Prof. F. Schaller
108. *Les théories monétaires.* Mardi 10–11 Le même
416. *L'optimisme de Leibniz.* Lundi 14–15 Prof. F. Brunner
417. *Lecture de Malebranche: Traité de la nature et de la grâce.*
Lundi 15–16 Le même
437. *La dialectologie.* 2 stündig, nach Vereinbarung Prof. G. Redard
481. *Chapitres choisis de syntaxe française.* Lundi 8–10 Prof. R. Donzé
482. *Proséminaire: Introduction à l'étude de la grammaire française.* Mercredi 15–17 Le même
483. *Exercices de traduction d'allemand en français.* Lundi 10–12 Le même
485. * *Littérature française classique: Pascal.* Jeudi 18–19
Prof. P. O. Walzer
486. * *Littérature française moderne: Péguy.* Vendredi 11–12 Le même
487. * *Cours pratique: Auteurs du XVII^e siècle.* Lundi 10–12 Le même

488. *Proséminaire: Explication de textes. Racine, Andromaque.*
Vendredi 10–11, 14–15 Prof. P. O. Walzer
489. *Séminaire: Conférences d'histoire littéraire. Problèmes pascaliens.* Jeudi 14–16 Le même
490. * *Interprétation: Le Satyre de Victor Hugo.* Vendredi 16–17
Prof. M. Eigeldinger
491. * *Littérature française: Victor Hugo romancier.* Vendredi 17–18 Le même
520. *La Restauration en Suisse (avec projection de clichés).*
Vendredi 9–10 Prof. L. Ed. Roulet
521. *Séminaire: La politique européenne au début du XIX^e siècle (interprétation de textes).* Vendredi 10–11 Le même
789. *Littérature française: 1. Pascal.* Jeudi 18–19; 2. *Péguy,*
vendredi 11–12 Prof. P. O. Walzer
790. *L'analyse grammaticale I.* Jeudi 8–10 *II.* Jeudi 14–16
Prof. R. Donzé
791. *Exercices de syntaxe française et de traduction.* Lundi 15–16, mercredi 14–16
Lecteur A. Kuenzi

Turnen und Sport

Zur Förderung der Gesundheit und zur Hebung der Fitness der Studierenden und des Lehrkörpers organisiert die Universität durch das Sportamt einen vielseitigen Turn- und Sportbetrieb für alle.

Die Übungen sind gratis.

Nur für die Benützung von teurem Material (z. B. Fechten, Rudern und Segelfliegen) oder für Reisespesen, Verpflegung und Unterkunft (Bergsteigen, Wanderungen und Skifahren) werden Beiträge erhoben.

Im Wintersemester 1965/66 werden folgende

ÜBUNGEN

durchgeführt:

- **Allgemeine Körperschule** für Studentinnen, Studenten und Dozenten.
- **Leichtathletik und Geräteturnen.**
- **Schwimmen, Wasserspringen und Lebensrettung.**
- **Spiele** (Basketball, Hallenhandball, Volleyball).
- **Boxen, Fechten, Ringen, Skifahren.**
- **Schiessen** (Zimmerschiessanlage).

Der Akademische Reitklub organisiert **Reitkurse.**

Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, Vereine und freie Sportgruppen können mit dem Universitätssportlehrer separate Trainings vereinbaren. Für individuelles Training steht ausserhalb den offiziellen Übungen die Universitätssportanlage zur Verfügung.

Das Hallenbad gewährt Studierenden, welche unsere Schwimm- und Wasserspringlektionen besuchen, reduzierte Eintrittspreise (75 Rp.; Legitimationskarte vorweisen).

Für Wettkämpfer werden nachstehende

WETTKÄMPFE

veranstaltet:

A. Bernische Universitätsmeisterschaften BUM

Einzelwettkämpfe in Schwimmen und Wasserspringen, Skifahren,
Fechten

Mannschaftswettkämpfe in Handball und Korbball.

Zu diesen Wettkämpfen ist jedermann freundlich eingeladen.

B. Schweizerische Hochschulmeisterschaften SHM

Einzelwettkämpfe im Skifahren
Mannschaftswettkämpfe in Hallenhandball und Basketball.

C. In gut besuchten Disziplinen werden auch

**Freundschaftstreffen mit andern Hochschulen
des In- und Auslandes veranstaltet.**

Leitung der Wettkämpfe: Akademische Sportkommission in Verbindung
mit dem Sportamt.

Beginn des Übungsbetriebes:

25. Oktober 1965.

Leitung: Universitätssportlehrer: Dr. phil. Ernst Strupler.
Stellvertreter: Fritz Holzer, Turnlehrer dipl. ETH.
Für die Spezialdisziplinen stehen bestausgewiesene Trainingsleiter
zur Verfügung.

Sportamt: Sekretariat Gesellschaftsstrasse 6.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11–12 Uhr und 14–16 Uhr.

Sportanlagen: Universitätssportanlagen, Neubrückstrasse 155.
Tramendstation Tram Nr. 1. Fahrzeit ab Bahnhof 7 bis 8 Minuten.

Das Turn- und Sportprogramm ist auf der Universitätskanzlei oder beim
Sportamt erhältlich. Es orientiert über alle Einzelheiten.

**Der Universitätssport schafft Kontakte zwischen den Studierenden aller Fakultäten.
Beim Universitätssport finden Sie Kameraden.**

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1965

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät).

Die Aufgabe lautet: „Eichinvarianz in der Physik der Elementarteilchen“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1965

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät).

Die Aufgabe lautet: „Gewohnheiten“. Ihre Bewertung in der Geschichte der Pädagogik und ihre pädagogische Problematik.

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die neuere wissenschaftliche Diskussion über das Verhältnis der alttestamentlichen Propheten zum Kult ist darzustellen und kritisch zu beurteilen“.

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Liturgiereform am II. Vatikanischen Konzil (Vorgeschichte und kritische Würdigung)“.

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das Schuldverhältnis (Legatum debiti) im römischen Recht“.

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Mechanismen der Cytolyse“.

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind Untersuchungen zur Pathogenese der Pilzmastitis beim Rind durchzuführen“.

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Ein bernisches Baudenkmal des Mittelalters und seine Beziehungen zur Kunst umliegender Länder“.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Geologische Bearbeitung einer Gebirgsgruppe, mit besonderer Berücksichtigung eines sedimentologischen Problems“.

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1966

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Christkatholisch-theologische Fakultät).

Die Aufgabe lautet: «Es ist zu untersuchen, wie sich die Neuschöpfung in Jesus Christus zur Weiterentfaltung des menschlichen Lebens und der Welt verhält.» (Vgl. die beim Ökumenischen Rat der Kirchen von der Kommission für Glaube und Kirchenverfassung unternommenen Studien.)

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1966

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Schiller als Mittelglied zwischen Kant und Hegel».

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die bibelphilologischen Erkenntnisse von Adolf Deissmann (1866–1937) im Spiegel des Theologischen Wörterbuches zum Neuen Testament».

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die biblische Begründung der apostolischen Succession in der neueren anglo-katholischen Theologie».

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die ökonomischen Wirkungen der öffentlichen Schuld».

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es sind die Möglichkeiten zur Progesteronhemmung zu prüfen».

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es soll untersucht werden, in welcher Weise die Immunofluoreszenzmikroskopie für die Diagnose und Differenzierung von Pilzmastitis und anderen Mykosen eingesetzt werden kann».

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die abendländischen Tonsysteme und Tonarten im karolingischen und ottonischen Zeitalter». Die diesbezüglichen Theoretikeraussagen sind erneut zu prüfen und auszuwerten und die Ergebnisse an zeitgenössischen liturgischen und hymnischen Gesängen zu erproben.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Photometrie der Galaxien ist theoretisch oder praktisch zu fördern».

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisaufgabe, fällig auf den 15. Mai 1967

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät).

Die Aufgabe lautet: «Die betriebswissenschaftliche Problematik des technischen Fortschrittes».

Preisaufgaben, fällig auf den 15. Mai 1967

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Le cercle cartésien (Untersuchungen der Frage, ob bei Descartes zwischen dem *Gogito sum* und den Gottesbeweisen ein Zirkelschluss vorliege)».

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessensbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Werke Johann Rudolf Rudolphs (1646–1718), Professor an der Berner Academie, und die unter seiner Leitung entstandenen Dissertationen sind kirchen- und theologiegeschichtlich zu untersuchen».

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Begriff und Kriterien der Historizität in der Frage nach dem sogenannten ‚historischen Jesus‘ bei Rudolf Bultmann und seither».

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «**Der Bau-rechtzins**». «Bestimmung des Gläubigers und des Schuldners; Sicherung der Forderung; Realisierung durch Zwangsvollstreckung».

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Experimenteller Beitrag zur Heterogenität der Enzyme».

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Pathogenese von Schweineverdaunungsstörungen ist auf Grund pathomorphologischer und bakteriologischer Befunde zu studieren».

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Reaktion der Säuglinge auf ihre Umwelt».

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es ist ein Verfahren für die Glättung von Zeitreihen auf der Grundlage des Tschëbyscheffschen Ausgleichsprinzips zu entwickeln; die Eigenschaften dieses Glättungsverfahrens sind zu untersuchen».

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.